### Herzlich willkommen auf dieser Infoseite

Diese Seite richtet sich an alle Benutzer der Wetterauswertesoftware WSWIN (<u>http://www.pc-wetterstation.de</u>) von Werner Krenn, die Probleme mit verschiedenen features der Software haben oder nicht genau wissen, mit welcher Einstellung sie ein bestimmtes Problem lösen können.

Ich möchte hierbei unterscheiden zwischen Problemen

- mit der Software WSWIN an sich
- mit der aus WSWIN durch die start.html erzeugten Website

Diese und weitere Fragen sollen hier erörtert werden.

Im Punkt "Wie erreiche ich, dass....." soll eine kleine Einstellungshilfe beim Lösen verschiedener Aufgaben gegeben werden.

Manchmal überschneiden sich die Themenbereiche zwangsläufig mit den beiden weiter oben angeführten Punkten.

Das Gesamtdokument (ca. 550 kByte) erhalten Sie hier: WSWIN-Praxis

Dieser Hilfebereich wird ständig erweitert.

Stand: 24.03.2009

## Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Probleme mit WSWIN.	3
Probleme mit HTML-Seiten aus WSWIN	4
Wie erreiche ich, dass	5

#### **Probleme mit WSWIN**

Die hier geschilderten Probleme beziehen sich nur auf den Betrieb von WSWIN an sich, nicht auf die durch WSWIN erzeugten HTML-Seiten

Neu hinzugekommene Them sind rot gekennzeichnet

- 1. aktuell.gif bleibt leer
- 2. Aktualisierung Fenster poppt auf
- 3. <u>Anzeige bleibt leer</u>
- 4. Änderung in wswin.cfg wird nicht wirksam
- 5. Archivdaten (auch Schneehöhe) lassen sich nicht speichern
- 6. Aufteilung in Jahresordner
- 7. benutzerdefinierte Dateien werden nicht erzeugt
- 8. copyright wird nicht angezeigt
- 9. curminmaxhour wird nicht berechnet
- 10.current.html "abwählen"
- 11.custom.html oder Templatedatei wird "leer" erzeugt
- 12.Dateiüberwachung (z.B. bei WS 2500) funktioniert nicht
- 13.Datumsformat ist falsch
- 14.Editieren der Wetterdaten ändert Anzeige nicht
- 15.Editieren nicht möglich
- 16.Einzelsensor exportieren
- 17.Einzelsensor importieren
- 18.Error synchronize
- 19.fehlende Wetterdaten sollen ergänzt werden
- 20.Grafikanzeige zeigt leeres Fenster
- 21.Interface wird an COM-Schnittstelle nicht ausgelesen
- 22.Konvertierung gelingt nicht
- 23.Langzeitwerte stimmen nicht
- 24.Langzeitwerte werden nicht angezeigt
- 25.Lücken im Datenbestand bei Dateiüberwachung
- 26.Minidisplay zeigt nicht alles an
- 27.Minidisplay zeigt falschen Wert an
- 28. Minidisplay hat Farbverfälschungen
- 29.Min/Max Tabelle wird nicht erzeugt
- 30.Mittelwertlinie (Temperatur/Niederschlag) wird nicht angezeigt
- 31.Monatsdatei lässt sich nicht richtig öffnen
- 32. Monatsdatei Einzelsensor exportieren
- 33.Openfile wird nicht abgearbeitet
- 34.benutzerdefinierte Sprachdatei wird nicht erzeugt
- 35.<u>Schneegrafik weist Farbverfälschungen auf</u>
- 36.Schneegrafik weist unschönen Anstieg auf
- 37. Statistikdaten sind nicht mehr vorhanden
- 38. Taupunkt zeigt -60°C an
- 39. Trockenheit Zeit stimmt nicht
- 40.zu wetterarchiv.de werden keine Daten übertragen
- 41.zu Wunderground werden falsche Temperaturdaten übertragen
- 42. Wettervorhersage-Icon wird in Displayleiste nicht angezeigt
- 43.Zeitumstellung (Sommer-Winter)

#### Problem mit HTML-Seiten aus WSWIN

Die hier aufgeführten Probleme beziehen sich auf die durch WSWIN erzeugten HTML-Seiten und die durch die Datei "start.html" erzeugte Website.

Neu hinzugekommene Themen sind rot gekennzeichnet.

Bei Problemen in Zusammenhang mit der Erstellung benutzerdefinierter Seiten besuchen Sie zusätzlich

http://www.wernerneudeck.de/wetter/faq/fragenframe.htm

- 1. current.html wird nicht erzeugt
- 2. custom.html wird nicht erzeugt
- 3. <u>zuviele Dateien werden erzeugt (Webspace)</u>
- 4. Grafiken werden verzerrt (unscharf) auf Website dargestellt
- 5. HTML-Grafiken werden nicht automatisch erzeugt
- 6. Icons in custom.html werden nicht angezeigt
- 7. Min-/Max-Leiste wird in HTML-Grafik nicht angezeigt
- 8. Menü wird nicht aktualisiert
- 9. <u>Menü nicht alle Jahre werden dargestellt</u>
- 10. Meta-Tags erscheinen in benutzerdefinierter Datei
- 11. Minigrafiken werden nicht erzeugt
- 12. Speicherort für Dateien ist falsch
- 13. Wettervorhersage Minidisplay weicht von PRG ab
- 14. Windverteilungsgrafik wird nicht erzeugt

#### Wie erreiche ich, dass...

Die hier aufgeführten Lösungsansätze sollen eine "Schnellanleitung" darstellen, um gewünschte Einstellungen zu erreichen bzw. um ein bestimmtes Verhalten des Programms zu erzielen. Sie ersetzen **nicht** das Studium der mit dem Programm mitgelieferten **Hilfe-Datei.** 

Stichwort	Wie erreiche ich, dass
Alarm	• bei bestimmten Ereignissen ein Alarm ausgelöst wird
Aktualisierung	• bei Aktualisierung der Daten das "Aufpoppen" unterbleibt
Ansicht, Anzeige	<ul> <li><u>in der Bildschirmgrafik nicht alle erfassten Werte</u> <u>angezeigt werden</u></li> <li><u>ich trotz laufender Aufzeichnung die Ansicht ändern kann</u></li> <li><u>schnell die Ansicht umschalten kann</u></li> <li><u>die Anzeige der Displayleiste verändert wird</u></li> <li><u>die Anzeige der MinMax-Leiste verändert wird</u></li> </ul>
Auslesen	<ul> <li><u>die Wetterdaten beim Programmstart automatisch</u> <u>ausgelesen werden und dann immer im eingestellten</u> <u>Ausleseintervall</u></li> <li><u>der Speicher der Irox/Mebus nicht immer komplett</u> ausgelesen wird</li> </ul>
current	<ul> <li><u>die current.html nicht erzeugt wird, weil ich die</u> <u>custom.html selbst erzeuge</u></li> <li><u>anstatt der current.html die custom.html erzeugt wird</u></li> </ul>
copyright	<ul> <li><u>meine Grafiken einen copyright-Vermerk erhalten</u></li> <li><u>im Minidisplay mein copyright angezeigt wird</u></li> <li><u>in den Minigrafiken mein copyright angezeigt wird</u></li> </ul>
Dateiüberwachung	<ul> <li><u>die Daten von Fremdsoftware durch die</u> <u>Dateiüberwachung übernommen werden</u></li> <li><u>ich nicht vergesse, die Dateiüberwachung zu aktivieren</u></li> </ul>
Daten u. Datenverzeichnis	<ul> <li><u>ich Monatsdaten löschen kann</u></li> <li><u>meine Daten in einem anderen Verzeichnis abgelegt</u> <u>werden</u></li> <li><u>ich meine Daten zuverlässig sichern kann</u></li> </ul>
Dateiübertragung	<u>meine Daten zu bestimmten Zeiten automatisch</u> <u>übertragen werden</u>
Editieren	<ul> <li><u>ich die Sonnenscheindauer editieren kann</u></li> <li><u>viele Daten schnell editiert werden können</u></li> <li><u>falsche Einzelwerte (z.B. Regenwerte) korrigiert werden</u></li> </ul>
Emailversand / SMS	<ul> <li><u>Alarmmails versandt werden</u></li> <li><u>ein Emailbericht versandt wird</u></li> <li><u>eine SMS versandt wird</u></li> </ul>
Farbdarstellung	• die Achsenwerte in Farbe oder schwarz dargestellt werden

Grafik	<ul> <li><u>eine Grafik von "Langzeitwerte" und "Einstellungen"</u> <u>erzeugt wird</u></li> <li><u>die monthlongtime.gif erzeugt wird</u></li> <li><u>eine Grafik der berechneten (durchschnittlichen)</u> <u>Langzeitwerte erzeugt wird (longtimecalculated.gif)</u></li> <li><u>eine HTML-Grafik erzeugt wird, auch wenn keine Daten</u> <u>vorliegen</u></li> <li><u>eine Schneegrafik erzeugt wird</u></li> <li><u>eine Schneegrafik korrigiert werden kann</u></li> </ul>
Interface	<ul> <li><u>ich sehe, wie lange mein Interface Daten speichern kann</u></li> <li><u>auch alte Sensoren vom WS 2500 PC-Interface erkannt</u> werden</li> </ul>
Installation	<ul> <li>ich die neueste Version von WSWIN installieren kann</li> <li>ich WSWIN auf einen neuen Rechner "umziehe"</li> </ul>
Internet	<ul> <li>meine Wetterdaten ohne HTML-Kenntnisse für das Internet bereitgestellt werden</li> <li>für die Internetdarstellung nicht alle erfassten Sensoren angezeigt werden</li> <li>meine erzeugten Internetdateien automatisch hochgeladen werden</li> <li>nicht für alle vorhandenen Sensoren Internetgrafiken erstellt werden</li> <li>meine Internetgrafiken in einer bestimmten Größe erzeugt werden</li> <li>die Internetdateien in Jahresordner aufgeteilt werden</li> <li>die Internetdateien bei jedem Programmstart aktualisiert werden</li> </ul>
Jahresgrafik	<ul> <li>bei den Jahresgrafiken außer Durchschnittstemperatur auch Min/Max-Werte angezeigt werden</li> </ul>
Klimalogger	<ul> <li><u>Daten des Klimaloggers (TFA) in WSWIN übernommen</u> werden</li> </ul>
Langzeitstatistik	<u>ich alte Langzeitwerte ändern oder ergänzen kann</u>
Luftfeuchte	<u>die Luftfeuchte in g/m<sup>3</sup> angezeigt wird</u>
Menüerzeugung	<ul> <li><u>ein Sensorausreißer nach unten kompensiert wird</u></li> <li><u>das Menü in der start.html für mehrere Jahre erzeugt wird</u></li> <li><u>das Menü um eigene Punkte erweitert wird</u></li> </ul>
Minidisplay	<ul> <li>im Minidisplay mein copyright angezeigt wird</li> <li>im Minidisplay bestimmte Werte angezeigt werden</li> </ul>
Minigrafik	• <u>nur bestimmte Minigrafiken erstellt werden</u>
Monatsgrafik	<ul> <li><u>alle Sensoren in einer Monatsgrafik angezeigt werden</u></li> <li><u>für jeden Sensor eine eigene Monatsgrafik erzeugt wird</u></li> </ul>
Regenmenge	<ul> <li><u>ein größerer Trichter richtig eingebunden wird</u> (Kalibrierung)</li> <li><u>das Datum des letzten Regens zurückgesetzt wird</u></li> </ul>
Sammelgrafik	<ul> <li>in der Sammelgrafik nur bestimmte Sensoren angezeigt werden</li> </ul>

Sensoren	<ul> <li>für die Internetdarstellung nicht alle erfassten Sensoren angezeigt werden</li> <li>der Sensorname verändert wird</li> <li>ein zu hoher oder zu niedrigerer Sensorwert dauerhaft korrigiert wird</li> <li>ein kombinierter Sensor erzeugt wird</li> <li>Sensordaten eines anderen Sensors übernommen werden</li> <li>in den Menüs nur die Sensoren angezeigt werden, die tatsächlich vorhanden sind</li> <li>ein modifizierter Temperatursensor als Helligkeitssensor verwendet wird</li> </ul>
Sprache	eine Sprachausgabe der Daten erfolgt
Stationswechsel	<u>ich meine Daten beim Stationswechsel übertragen kann</u>
Statistikdaten	<ul> <li><u>die Statistikdaten (neu) erzeugt werden</u></li> <li><u>die Internetstatistikdateien (neu) erzeugt werden</u></li> <li><u>Statistikdaten aus mehreren Jahren erzeugt werden</u></li> <li><u>Saisonwerte errechnet werden</u></li> </ul>
Tabellen	<ul> <li><u>die Min/Max-Tabellen erzeugt werden</u></li> <li><u>Tagestabellen erzeugt werden</u></li> <li><u>am Tabellenende die Statistik angezeigt wird</u></li> </ul>
Wind	<ul> <li><u>in der Windgrafik die Beaufort-Linien angezeigt werden</u></li> <li><u>bei defektem Windgeschwindigkeitsmesser trotzdem die</u> Verteilung der Windrichtung berechnet wird</li> </ul>
Wunderground u. Wetterarchiv	<ul> <li>meine Daten stündlich automatisch an Wunderground übertragen werden</li> <li>meine Daten automatisch an wetterarchiv.de übertragen werden</li> </ul>
Zeitumstellung	doppelte Einträge nach Zeitumstellung entfernt werden können

die Wetterdaten beim Programmstart automatisch ausgelesen werden und dann immer im eingestellten Ausleseintervall	Datei - Optionen - Einstellungen> Wetterdaten beim Start automatisch auslesen und Aufzeichnung beim Start automatisch starten
im Minidisplay bestimmte Werte angezeigt werden	Ansicht - Minidisplay> rechter Mausklick in Minidisplay und bei Einstellungen den entsprechenden Wert anhaken
im Minidisplay mein copyright angezeigt wird	Ansicht - Minidisplay> rechter Mausklick in Minidisplay und bei Einstellungen 2 das Feld <i>zeige</i> $Fu\beta zeile$ anhaken und darunter den Copyrightvermerk eingeben
in der Bildschirmgrafik nicht alle erfassten Werte angezeigt werden	Ansicht - Messgrößen wählen> hier nur die gewünschten Werte anhaken. Diese Einstellung kann dann unter Steuerung - Ansicht 1 gesichert werden. Auf diese Art und Weise können 3 verschiedene Ansichtsprofile festgelegt werden (Ansicht 1, 2 und 3)
für die Internetdarstellung nicht alle erfassten Sensoren angezeigt werden	Internet - Einstellungen - Sensoren> hier die für die Internetdarstellung gewünschten Sensoren anhaken. Dadurch werden die Internetgrafiken nur für diese Sensoren erzeugt. Sollen auch nur diese Sensoren auf dem Bildschirm dargestellt werden, dann Ansicht - Internet-Sensoren anzeigen wählen
der Sensorname verändert wird	Dies geschieht unter Datei - Eigenschaften. Hier kann für jede Messgröße eine Beschreibung und ein Kurzname festgelegt werden. Dieser Kurzname erscheint dann in der Grafik sowohl in der Displayleiste als auch in der MinMax-Leiste (ebenso in den erzeugten Internetgrafiken).
ein zu hoher oder zu niedrigerer Sensorwert dauerhaft korrigiert wird	Datei - Eigenschaften - Sensorabgleich Hier kann im Feld +/- ein fester Korrekturwert eingegeben werden, z.B. 0.5 Alle eingelesenen Sensorwerte werden dadurch um 0,5 °C erhöht. Dies ist sinnvoll, wenn man weiss, dass ein Sensor zu hohe oder zu niedrige Temperaturwerte liefert. Manche Werte (s. Hilfedatei) können nicht korrigiert werden.
bei bestimmten Ereignissen ein Alarm ausgelöst wird	Steuerung - Alarmwerte> die entsprechende Messgröße wählen und den Knopf <i>Editieren</i> drücken. Nun bei <i>Alarmwert</i> den Schwellwert eingeben und bei <i>Reaktion</i> das gewünschte Ereignis. Soll der Alarm nur einmal ausgelöst werden (z.B. Email-Alarm), dann bei Datei - Optionen - Warnung das Feld <i>Alarm-Ereignis nur einmal ausführen</i> anklicken.

## Hier finden Sie die Lösungsansätze zu WSWIN-Problemen (wie erreiche ich, dass..)

	Steuerung - Einstellung - Übertragung
meine erzeugten Internetdateien automatisch hochgeladen werden	<ul> <li>die Felder zeitgesteuert und externes FTP- Programm verwenden anhaken</li> <li>im Feld externes FTP-Programm den Pfad zum Programm angeben, z.B. c:\programme\uploader\ftpuploader.exe</li> <li>das Aktualisierungsintervall wählen (z.B. 1 Stunde)</li> <li>bei nach Autoauslesen Daten übertragen den Haken setzen</li> </ul>
	In diesem Zusammenhang ist es sinnvoll, im Reiter Transfer-Optionen die gewünschten Optionen anzuhaken. Außerdem ist es zweckmäßig, bei Internet - Einstellungen - Allgemeines die Punkte <i>bei</i> <i>Aufzeichnung aktuell-Dateien erzeugen</i> und <i>autom</i> . <i>Internetdateien aktualisieren</i> anzuhaken. Wer zusätzlich <i>nach Programmstart immer</i> <i>aktualisieren</i> wählt, bekommt die Internetdateien nicht nur einmal am Tag (nach Mitternacht) automatisch aktualisiert, sondern bei jedem Programmstart.
nicht für alle vorhandenen Sensoren Internetgrafiken erstellt werden	Es ist nicht immer gewünscht, für alle vorhandenen Sensoren auch tatsächlich die <b>Internetgrafiken</b> erstellen zu lassen. Beispiel: Es kommen zwei Temperatursensoren zum Einsatz und es wird aus diesen ein kombinierter Sensor gebildet (Sensor 1 + Sensor 2 = Sensor 4). Nun reicht es ja aus, nur für diesen Sensor eine Grafik erstellen zu lassen. Internet - Einstellung - Sensoren nur für die Sensoren, die hier <b>angehakt</b> werden, wird eine Internetgrafik erstellt. Man hat hier also die Möglichkeit, die "Flut" der Dateien zu beeinflussen. Außerdem werden nur diese Sensoren beim Menüpunkt Ansicht - Internetsensoren anzeigen gezeigt.
die current.html nicht erzeugt wird, weil ich die custom.html selbst erzeuge	Internet - Einstellung - current.html> den Haken bei bei Aufzeichnung Wetterübersicht erstellen entfernen

meine Internetgrafiken in einer bestimmten Größe erzeugt werden	Wenn man die Größenanpassung der Internetgrafiken dem jeweiligen Browser überlässt, kann es leicht zu einer verzerrten, unscharfen Darstellung im Internet kommen. Es ist also besser, selbst eine sinnvolle Grafikgröße einzustellen. Zunächst die Bildschirmdarstellung (das Programmfenster) in der Größe so verändern, wie man sie im Internet haben möchte. Dann: Internet - Einstellungen - Grafik> hier ist jetzt bei momentane Grafikgröße die eingestellte Größe zu sehen. Nun den Button Grafikgröße übern. drücken. Die Grafikgröße erscheint jetzt im darunterliegenden Feld einzustellende Grafikgröße. Dadurch bleibt diese Größe für die Internetgrafiken fest eingestellt, auch wenn man später die Größe des Bildschirmfensters wieder verändert. Wichtig: Das darunterliegende Feld <i>HTML-Grafiken anpassen</i> anklicken. Beachten: Sollte in der eingestellten Grafikgröße am unteren Rand nicht alles dargestellt werden, kann dies im Feld <i>Pixel</i> durch eine Zugabe (z.B. + 3) korrigiert werden.
nur bestimmte Minigrafiken erstellt werden	<ul> <li>Grundvoraussetzung, dass Minigrafiken automatisch erstellt werden, ist, dass bei Internet - Einstellungen</li> <li>Sensoren im Bereich <i>Minigrafik</i> die entsprechenden</li> <li>Sensoren angehakt sind.</li> <li>Nun muss man sich entscheiden: <ul> <li>wird unter Internet - Einstellungen - Grafik nur <i>bei Aufzeichnung Minigrafiken erzeugen</i> angehakt, so werden nur die Tages-Minigrafiken (mini_currentX.gif und mini_yesterdayX.gif) und die Wochen-Minigrafiken (mini_weekX.gif) erzeugt (das X steht für den gewählten Sensor)</li> <li>wird dagegen zusätzlich das Feld Woche angehakt, wird nicht nur mini_weekX.gif erzeugt, sondern eine mini_w2003_37X.gif (also mit genauer Wochenkennzeichnung)</li> <li>wird zusätzlich das Feld Monat angehakt, wird die entsprechende Monats-Minigrafik (mini_m200309X.gif) bzw. bei Jahr die mini_y2003X.gif) erzeugt.</li> </ul> </li> </ul>

bei den Jahresgrafiken außer Durchschnittstemperatur auch MinMax-Werte angezeigt werden	Internet - Einstellungen - Sensoren> bei <i>Min/Max</i> <i>Jahr</i> den entsprechenden Haken setzen. Ich würde es nicht tun, da die Grafik dadurch recht unübersichtlich wird.
alle Sensoren in einer Monatsgrafik angezeigt werden	Internet - Einstellungen - Startseite> bei <i>Monate</i> nichts anhaken, dann wird nur eine mjjjjmm.gif erzeugt, in der alle Sensoren eingezeichnet sind. (kann aber leicht unübersichtlich werden)
für jeden Sensor eine eigene Monatsgrafik erzeugt wird	Internet - Einstellungen - Startseite> bei <i>Monate</i> <i>Einzelgrafiken</i> anhaken. Es wird dann eine mjjjjmmX.gif für jeden gewählten Sensor erzeugt (X steht für den jeweiligen Sensor, also z.B. m200309r.gif für Regen im Monat September des Jahres 2003)
die Min/Max-Tabellen erzeugt werden	Internet - Einstellungen - HTML> Haken setzen bei Minimal- und Maximalwerte Tabelle. Dadurch werden die minmaxjjjj.htm und minmaxjjjjmm.htm Dateien erzeugt.
die Internetdateien in Jahresordner aufgeteilt werden	Internet - Einstellungen - Startseite> oben bei Zeitraum für Startseite das Feld Jahre trennen anhaken. Dies schaftt deutlich mehr Übersichtlichkeit auf dem Computer. Sollte man sich dafür entschieden haben, sollte man die Einteilung aber auch lassen. Beachten: Wer diese Aufteilung erstmals trifft, sollte unbedingt die Startseite (start.html) <b>aktualisieren</b> (sofern sie verwendet wird), denn dadurch wird die Menüstruktur aktualisiert. Dazu: Internet - BasisDateien - HTML-Startseite erzeugen anwählen. Daran denken, dass die Dateien nun wie folgt aufgeteilt werden: Die Monats- u. Jahresdateien (mjjjjmmX.gif, jJJJJ.Xgif) landen im jeweiligen Jahresordner, die sog. aktuell Dateien (aktuell.gif, ddis_current.gif) bleiben nach wie vor im HTML-Verzeichnis.
die monthlongtime.gif erzeugt wird	Wetter - Statistikdaten - Monat> jetzt das Fenster auf Vollbild vergrößern> den Knopf <i>Sichern</i> betätigen, die Datei wird erzeugt.

	Wetter - Statistikdaten - Langzeitwerte> Doppelklick
	auf Aufzeichnungsbeginn> longtime.gif wird erzeugt.
	Wetter - Statistikdaten - Einstellungen> Doppelklick
aina Grafik von "Langzaitwarta" und	auf Jahr> longtimesettings.gif wird erzeugt.
"Einstellungen" erzeugt wird	Wer auch noch eine Grafik von Temperatur und
	Regen/WindSonne erzeugen will, wählt das
	entsprechende Fenster und macht einen Doppelklick in
	der jeweiligen Tabelle (es wird minmaxjjjj_1.gif bzw.
	minmaxjjjj_2.gif erzeugt)

	Hier sind einige grundlegende Einstellungen erforderlich. Zuerst einstellen:
die Daten von Fremdsoftware durch die Dateiüberwachung übernommen werden	<ol> <li>Datei - Optionen&gt;Aufzeichnung beim Start automatisch starten und dabei Daten automatisch importieren/konvertieren</li> <li>Wetterstation - Interface&gt; WS 2500-PC (als Beispiel) sowie ohne Interface und Dateiüberwachung</li> <li>Nachdem Dateiüberwachung gewählt wurde, ist es wichtig, dass bei Dateiüberwachung folgendes eingestellt wird:</li> <li>a) Datei: der Name und Pfad müssen natürlich stimmen, z.B. c:\programme\PcWetterstation\ws_pc.dat b) Haken bei Daten vorher konvertieren und Überwachung aktiv. Besonders wichtig bei ELV Interfaces: Hier eine Zeit von wenigstens 4 Sekunden einstellen.</li> </ol>
	Wenn diese Einstellungen getroffen sind, WSWIN beenden und anschließend neu starten. Wenn jetzt das Einlesen/Konvertieren der Daten noch nicht automatisch beginnt, folgendes wählen: Datei - Wetterdaten konvertieren Man sollte im sich nun öffnenden Fenster darauf achten, dass folgendes angewählt ist:
	<ul> <li>erzeuge Wetterdaten-Datei</li> <li>der richtige Regenkalibrierfaktor eingegeben ist (z.B. 0.360 bei ELV)</li> <li>im rechten Fenster nicht <i>Automatik</i>, sondern besser die richtige Wetterstation eingestellt ist</li> <li>vorsorglich noch kontrollieren, ob bei <i>Zeitraum</i> die Angaben stimmen</li> </ul>
	Nun kann durch Wählen von OK die Konvertierung beginnen. Zusatzbemerkung: Immer darauf achten, dass die Originalsoftware <b>und</b> WSWIN gemeinsam laufen, niemals Originalsoftware beenden und WSWIN weiterlaufen lassen, da sonst
	Datenlücken entstehen. Wenn dies doch einmal der Fall ist, vorgehen wie bei "Probleme mit WSWIN - Lücken im Datenbestand bei Dateiüberwachung" beschrieben.

ich trotz laufender Aufzeichnung die Ansicht ändern kann	Wenn die Aufzeichnung eingeschaltet ist, sind manche Menüpunkt ausgegraut, so auch der Punkt <b>Ansicht</b> (Woche, Monat usw.). Wenn man trotzdem die Ansicht umschalten will, klickt man mit der rechten Maustaste in die Grafik und kann im sich öffnenden Kontextmenü eine Reihe von Menüpunkten wählen, ohne die Aufzeichnung zu beenden.
anstatt der current.html die custom.html erzeugt wird	<ul> <li>zunächst das Erzeugen der current.html unterbinden:</li> <li>Internet - Einstellungen - current.html</li> <li>hier den Haken bei <i>bei Aufzeichnung</i> <i>Wetterübersicht erstellen</i> entfernen</li> <li>anschließend das Erzeugen der custom.html automatisieren:</li> <li>Internet - Einstellungen - Allgemeines</li> <li>hier den Haken bei <i>bei Aufzeichnung Benutzer-</i> <i>HTML-Datei aktualisieren</i> setzen</li> <li>Voraussetzung für das Erzeugen der custom.hmtl ist allerdings, dass im WSWIN-Verzeichnis eine custom.txt vorhanden ist. Siehe dazu meine ausführlichen Anmerkungen <u>hier.</u></li> </ul>
in den Menüs nur die Sensoren angezeigt werden, die tatsächlich vorhanden sind	Unter Wetterstation - verfügbare Sensoren nur die Sensoren anhaken, die tatsächlich vorhanden sind. Dabei ist es nützlich, bei ELV Interfaces unter Datei - Optionen den Menüpunkt neue Sensoren beim Start automatisch suchen <b>nicht</b> zu aktivieren.

	Es soll aus zwei Außentemperatursensoren ein kombinierter Sensor erzeugt werden, da z.B. einer der Sensoren vormittags von der Sonne beschienen wird.
	Unter Wetterstation - Spezialsensoren - Einstellungen
	<ul> <li>das Feld <i>kombiniere Temperatursensoren</i> anhaken</li> <li>die gewünschten Sensornummern einstellen (daran denken, dass Sensor 1 nicht der Innentemperatursensor, sondern der 1. Außentemperatursensor ist)</li> <li>für die Kombination eine freie Sensornummer wählen (z.B. 4) Es ist zweckmäßig, hier eine höhere (freie) Sensornummer zu wählen, also nicht unbedingt 1+2=2</li> <li>die Berechnungsart des Sensors festlegen (Minimal/Mittelwert/Maximalwert)</li> <li>den zugehörigen Feuchtesensor angeben (prinzipiell könnte hier jeder vorhandene Feuchtesensor gewählt werden</li> <li>bei <i>vorhanden seit</i> kann nun gewählt werden, ab wann der Sensor berechnet werden soll</li> </ul>
ein kombinierter Sensor erzeugt wird	Nun noch einige Hinweise:
	<ol> <li>Ich halte es für zweckmäßig, als Feuchtesensor auch einen neuen Sensor zu bilden, was möglich ist (im obigen Beispiel also Feuchtesensor 4)</li> <li>Ebenso würde ich als <i>Sensor Taupunkt</i> und <i>Sensor Windchill</i> den neuen Temperatursensor 4 nehmen, da der Sensor Taupunkt für berechnete Werte herangezogen wird (Tagesdurchschnittstemperatur usw. und z.B. auch für die Meldung an wunderground). So hat man eine einheitliche Datenbasis, denn man bildet ja einen solchen kombinierten Sensor, um ungünstige Einflüsse auszuschalten</li> </ol>
	Erwähnen möchte ich noch folgendes: Ein kombinierter Sensor lässt sich <b>nicht</b> editieren, da er ja berechnet wird. Wenn hier etwas verändert werden soll, müssen die Werte der zugrundeliegenden Sensoren (Temperatur 1 und Temperatur 2) geändert werden. Letztlich würde ich dem neu geschaffenen Sensor unter Datei - Eigenschaften bei <i>Beschreibung</i> einen aussagekräftigen Namen geben (z. Außentemperatur), damit man ihn auch einwandfrei identifizieren kann

die Internetdateien bei jedem Programmstart aktualisiert werden	Standardmäßig werden die Internetdateien nur einmal am Tag (kurz nach Mitternacht) aktualisiert.Wenn gewünscht, kann dies auch bei <b>jedem</b> Programmstart erfolgen. Internet - Einstellungen und hier den Haken bei <i>autom</i> . Internetdateien aktualisieren <b>und</b> nach Programm- Start immer aktualisieren
meine Grafiken einen copyright- Vermerk erhalten	bei Internet - Einstellungen - Allgemeines den copyright- Text eingeben im Feld <i>Grafik (Minidisplay)</i> und bei Internet - Einstellungen - Grafik den Haken setzen bei <i>zeige copyright</i> (hier kann dann auch zusätzlich die Schriftfarbe gewählt werden, <b>nicht</b> die Schriftgröße)
	Wenn das Menü in der start.html nur für ein Jahr, nicht aber für mehrerer Jahre vorhanden ist, folgendes durchführen:
das Menü in der start.html für mehrere Jahre erzeugt wird	<ul> <li>Internet - Einstellungen - Startseite</li> <li>bei Zeitraum für Startseite von bis das Start- und Endjahr eingeben</li> <li>dieses Fenster mit OK schließen (wichtig!)</li> <li>Internet - Basisdateien - HTML-Startseite erzeugen wählen</li> </ul>
	Dadurch wird die Menüstruktur neu erstellt.
ich nicht vergesse, die Dateiüberwachung zu aktivieren	Datei - Optionen Warnung und dann Haken setzen bei Sound Warnung
schnell die Ansicht umschalten kann	<ul> <li>zunächst beispielsweise bei Ansicht den Punkt Internetsensoren anzeigen wählen. Es werden die Sensoren angezeigt, die unter Internet - Einstellungen - Sensoren gewählt wurden</li> <li>nun Steuerung - Ansicht 1 - sichern wählen (damit ist diese Anzeige gesichert)</li> <li>nun eine andere Ansicht einstellen (z.B. Ansicht - Einzelanzeige von Sensoren und hier den Innensensor)</li> <li>nun Steuerung - Ansicht 2 - sichern wählen</li> <li>Zum Umschalten zwischen den gewählten Ansichten entweder das Menü verwenden (Steuerung - Ansicht 1 - auswählen) oder die Tastenkombination Umschalt+F1 für Ansicht 1 (Umschalt+F2 für Ansicht 2 usw.)</li> <li>So kann schnell und bequem zwischen verschiedenen Ansichten umgeschaltet werden.</li> </ul>

meine HTML-Dateien in einem anderen Verzeichnis abgelegt werden	Standardmäßig werden alle HTML-Dateien im Verzeichnis c:\programme\wswin\html abgelegt. Um dies zu ändern: Internet - Einstellungen - Allgemeines und hier bei HTML-Verzeichnis und WAP-Verzeichnis den neuen Pfad eingeben (beispielsweise d:\Daten\html)
meine Daten stündlich automatisch an Wunderground übertragen werden	zunächst müssen die Wunderground-Zugangsdaten eingegeben sein (Internet - Einstellungen - Wunderground.com) dann den Haken setzen bei <i>Daten jede Stunde</i> <i>übertragen</i>
ein modifizierter Temperatursensor als Helligkeitssensor verwendet wird	Hier ist zunächst <b>hardwaremäßig</b> der modifizierte Sensor richtig einzustellen: Wenn man beispielsweise bereits zwei Temperatursensoren hat, sollte der vorgesehene Helligkeitssensor als Sensor 3 konfiguriert werden (Jumper entsprechend setzen).
	Nun muss er ins System eingebunden werden: Wetterstation - Spezialsensoren - Solar und hier anhaken <i>modifizierten Temperatursensor als</i> <i>Solarsensor behandeln</i> und die Sensornummer eingeben (in meinem Beispiel die 3) Zweckmäßigerweise gibt man im selben Fenster an, seit wann der Sensor vorhanden ist (unten rechts) Nun überprüfen, ob bei Wetterstation - Spezialsensoren - Einstellungen 2 der RadioButton Modifizierter Temp/ Feuchtesensor gewählt ist. Damit ist der Sensor dem System bekannt (er sollte jetzt natürlich bei Wetterstation - verfügbare Sensoren auch als Sensor 3 markiert sein, Folgendes gibt es zu beachten:
	<ul> <li>das Programm rechnet intern die gelieferten Temperaturwerte in Prozentwerte (0-100%) um und diese finden sich dann im dazugehörigen Feuchtesensor (bei meinem obigen Beispiel Temperatursensor 3 (= ID4) stehen die Prozentwerte dann im Feuchtesensor 3 (= ID 20)</li> <li>die Sonnenscheindauer wiederum ermittelt das Programm bei Erreichen des Wertes, der bei Wetterstation - Spezialsensoren - Solar im Feld <i>sonnig -&gt; Zeit</i> angegeben ist</li> </ul>

	Steuerung - Einstellung - Übertragung und hier
meine Daten zu bestimmten Zeiten automatisch übertragen werden	<ul> <li><i>zeitgesteuert</i> und <i>externes FTP-Programm</i> <i>verwenden</i> wählen (das FTP-Programm muss natürlich im darunterliegenden Feld auch eingetragen sein)</li> <li>bei <i>Aktualisierungszeit</i> entweder <i>immer</i> wählen oder den Zeitraum eingrenzen</li> <li>eines der festen Übertragungsintervalle nehmen (z.B. 1 Stunde)</li> <li>den Punkt n<i>ach Autoauslesen Daten übertragen</i> anhaken</li> </ul>
	Wozu dient der Punkt <b>MinutenOffset</b> ? Hier kann beispielsweise beim Übertragungsintervall <i>I</i> <i>Stunde</i> eingestellt werden, dass die Übertragung nicht zur vollen Stunde (also z.B. 9 Uhr), sondern etwas versetzt (beispielsweise 9:02) stattfindet. Der Offset muss in einem sinnvollen Bereich liegen: man kann nicht als Übertragungsintervall 15 Minuten einstellen und einen Offset von 18 Minuten wählen (sondern nur 0 - 14)
ich sehe, wie lange mein Interface Daten speichern kann	Wenn gerade die Aufzeichnung läuft, diese anhalten. Jetzt Wetterstation - Einstellungen wählen Hier wird bei <i>Intervall</i> die Aufzeichnungsdauer angezeigt und darunter, wann spätestens ausgelesen werden muss. Beachten: Nicht vergessen (besonders bei Dateiüberwachung), die Aufzeichnung wieder zu starten.
die Anzeige der Displayleiste verändert wird	Ansicht - Sensoren Displayleiste - Standardsensoren und hier Sensor 1 - 8 wählen Weitere 4 zusätzliche Sensoren können unter Ansicht - Sensoren Displayleiste - Zusatzsensoren eingestellt werden. Diese erscheinen dann im rechten Bereich der Displayleiste. Wer in dieser Leiste auch das Wettervorhersage-Icon haben möchte, stellt es ein unter Ansicht - Einstellungen und setzt hier den Haken bei <i>zeige</i> <i>Wettervorhersage Icon</i> . Achtung: Wenn die Fenstergröße von WSWIN zu <b>klein</b> eingestellt ist, werden u.U. nicht alle gewählten Sensoren angezeigt.

	Was in der MinMax-Leiste angezeigt wird, stellt man
	ein unter Ansicht - Sensoren Min-Max-Leiste -
	Sensorauswahl.
	Hier können bis zu 8 verschiedene Sensoren gewählt
	werden, allerdings nur bei einer Auflösung von
	1024x768 bzw. Vollbild.
	Zusätzlich lassen sich ab Sensor 3 auch verschiedene
	Zusammenfassungen einstellen (Zusammenfassung und
	Zusammenfassung 2 - 4)
	Dabei ist Zusammenfassung eine nicht veränderbare
	"Standardzusammenfassung", während für
die Anzeige der MinMax-Leiste	Zusammenfassung 2 - 4 eingestellt werden kann, was
verändert wird	sie anzeigen soll. (unter Ansicht - Sensoren Min-Max-
	Leiste - Zusammenfassung 2+3+4).
	Bitte beachten:
	In der Internetdatei (z.B. aktuell.gif) werden nur die
	Sensoren der MinMax-Leiste dargestellt, die in der
	gewählten Größe der Grafik auch darstellbar sind (also
	bei einer Grafikgröße von 800x440 nur die ersten sechs
	Sensoren).
	Sollte man, was ich mir nicht vorstellen kann, die
	Anzeige der MinMax-Leiste <b>nicht</b> wollen, kann sie
	ausgeschaltet werden, indem man bei Ansicht -
	Min-/Max-Leiste den Haken entfernt.

Alarmmails versandt werden	<ul> <li>Hier sind zunächst grundlegende Einstellungen zu treffen, damit der Emailversand aus dem Programm überhaupt ermöglicht wird:</li> <li>Steuerung - Einstellungen - Email</li> <li>bei Konfiguration wählen Email1 einstellen</li> <li>bei smtp-Server den vom Provider mitgeteilten Wert eingeben (z.B. pop3.tiscali.de oder mail.gmx.net usw.)</li> <li>in den Feldern Benutzernamen den vom Provider mitgeteilten Benutzernamen eingeben (häufig identisch mit der Emailadresse, also z.B. name@tiscali.de)</li> <li>im Feld Benutzer ID das vom Provider mitgeteilte Passwort eingeben</li> <li>wenn eine Anmeldung am Server erforderlich ist, bei Authentifizierung "Login" wählen und ebenfalls das Passwort und den Benutzernamen eintragen</li> <li>bei Empfängeradresse die Mailadresse dessen eintragen, der die Mail erhalten soll (bei mehreren Adressen diese durch Strichpunkt trennen)</li> </ul>
	Nun kann durch Drücken des Buttons <i>Email testen</i> eine Testmail versandt werden.
	Als nächstes muss definiert werden, wann eine Alarmmail versandt werden soll. Dies geschieht unter Steuerung - Alarmwerte
	<ul> <li>die entsprechende Meßgröße aussuchen und <i>Editieren</i> wählen</li> <li>bei <i>Reaktion</i> den Wert <i>Email senden</i> auswählen - fertig</li> </ul>
	Soll eine Alarmmail nur <b>einmal</b> versandt werden, dann unter Datei - Optionen - Warnung den Haken setzen bei <i>Alarmereignis nur einmal ausführen</i> .

ein Emailbericht versandt wird	Voraussetzung: Die grundlegenden Einstellungen unter Steuerung - Einstellungen - Email sind bereits getroffen. Wenn nicht, nachlesen bei " <u>Alarmmails versenden</u> " Nun folgendermaßen vorgehen:
	<ul> <li>Steuerung - Einstellungen - Emailbericht</li> <li>bei <i>Konfiguration wählen</i> eine der Mailkonfigurationen wählen, die bei <i>Email</i> eingestellt sind (also z.B. "1")</li> <li>den Zeitpunkt eingeben, zu dem der Bericht versandt werden soll und den Haken bei <i>aktiv</i> setzen</li> <li>bei Betreff kann (muss aber nicht) eine Betreffzeile für die Email eingeben werden</li> </ul>
	Wenn weiter nichts angehakt wird, wird ein <b>Standardreport</b> versandt (zu testen mit dem Button <i>Email testen</i> ). Soll der Emailreport an eigene Bedürfnisse angepasst (verändert) werden, muss
	<ul> <li>im WSWIN-Verzeichnis eine Datei <i>custom_r.txt</i> vorhanden sein und angepasst werden</li> <li>der Haken bei <i>benutzerdef.Report</i> gesetzt sein</li> </ul>
	Soll der Emailreport als SMS versandt werden, muss der Haken bei <i>Betreff (max.160)</i> gesetzt werden. Es muss natürlich dafür gesorgt werden, dass der Report auch nicht länger als 160 Zeichen ist.

meine Wetterdaten ohne HTML- Kenntnisse für das Internet bereitgestellt werden	Ein Vorzug von WSWIN ist es, dass ohne HTML- Kenntnisse eine Homepage automatisch aufbereitet wird. Als Vorbereitung ist folgendes zu tun: Wenn noch nie mit dem Programm gearbeitet wurde, folgende Menüpunkte in dieser Reihenfolge aufrufen:
	<ul> <li>Internet - BasisDateien - start.txt erzeugen</li> <li>Internet - BasisDateien -kopf-/info.html aktualisieren</li> <li>Internet - BasisDateien - HTML-Startseite erzeugen</li> </ul>
	Dadurch wird im Verzeichnis \WSWIN\HTML eine Datei start.html erzeugt (mit der später die Homepage aufgerufen wird) sowie eine Menüstruktur, in die alle vorhandenen html-Dateien eingebunden werden. Nun sind Einstellungen zu treffen, damit die html- Dateien <b>automatisch</b> erzeugt werden: Den Haken setzen im Menüpunkt Internet - Einstellungen - Allgemeines bei
	<ul> <li>bei Aufzeichnung Aktuell-Dateien erzeugen</li> <li>automatisch Internetdateien aktualisieren</li> <li>nach Programmstart immer aktualisieren Wenn die Datei current.html verwendet werden soll, auch noch den Haken bei Internet - Einstellungen - current.html und hier bei <i>bei</i> <i>Aufzeichnung Wetterübersicht erstellen</i></li> </ul>
	Nun sind für die Dateiübertragung noch einige Einstellungen zu treffen unter Steuerung - Einstellungen - TransferOptionen. Haken bei
	<ul> <li>vor Übertragung Internet-Dateien aktualisieren</li> <li>vor Übertragung Aktuell-Dateien aktualisieren</li> <li>vor Übertragung Wetterübersicht aktualisieren (wenn die current.html übertragen werden soll)</li> </ul>
	Voraussetzung dafür, dass die Datenübertragung dann auch tatsächlich funktioniert, ist die entsprechende Einstellung im Menü Steuerung - Einstellungen - Übertragung (s. bei Daten zu bestimmten Zeiten übertragen)

die Statistikdaten (neu) erzeugt werden	Wenn aus irgendwelchen Gründen die Statistikdaten unter Wetter - Statistikdaten nicht mehr vorhanden sind (weil z.B. die ws_hist.txt gelöscht wurde), die Jahresansicht aufrufen. Dadurch werden die Daten erneut erzeugt. (dies dann für jedes fehlende Jahr durchführen) Um die Werte für die Standardabweichung (STDV) berechnet zu erhalten, ist es notwendig, die (langjährigen) Durchschnittswerte unter Wetter - Statistikdaten - Einstellungen manuell einzugeben.
die Internetstatistikdateien (neu) erzeugt werden	Um die "normalen" Internetdateien (nachträglich) zu erzeugen, bei Internet - Grafiken/Tabellen aktualisieren die entsprechenden Felder anhaken. Um die sog. <i>minmax-Tabellen</i> zu erhalten, ist dabei das Feld <b>Tabelle</b> anzuhaken (nicht <i>Grafik</i> )

ein größerer Trichter richtig eingebunden wird (Kalibrierung)	<b>Grundlagen</b> : Die Regenmenge wird in der Software nicht absolut festgestellt, sondern es werden Wippenbewegungen als Impulse registriert. Diese müssen durch die Software in echte Regenmengenwerte umgewandelt werden. Dies geschieht durch den sog. <b>Kalibrierungsfaktor</b> . Dieser hat beispielsweise bei der ELV-Station WS 2000 den Wert 0,360. Dies bedeutet: Jeder Wippenimpuls entspricht einer Regenmenge von 0,360 Litern. Wenn nun der Trichter des Regenmessers vergrößert wird, stimmt dieser Wert logischerweise nicht mehr und muss neu bestimmt (bzw. errechnet) werden. (bei größerem Trichter verkleinert sich der Faktor!!) Wie wird dies nun WSWIN mitgeteilt: Man wählt Wetterstation - Regen kalibrieren und gibt hier den neuen Faktor ein. Sobald man das Feld mit der Tab-Taste verlässt, ändern sich die Werte in der darunterliegenden Anzeige: Stand dort vorher beispielsweise bei einem Faktor von 0,360 zu lesen "= 0.0 l/m <sup>2</sup> > 1017,0 l/m <sup>2</sup> ", so wird bei einem neuen Faktor von beispielsweise 0,111 dort jetzt "= 0.0 l/m <sup>2</sup> > 313,6 l/m <sup>2</sup> " zu lesen sein. Damit wäre das System umgestellt.
	Umstellung <b>nicht</b> berührt. <b>Vorsicht</b> : Wer die Dateiüberwachung verwendet, muss zusätzlich folgendes tun: Datei - Wetterdaten konvertieren und hier ebenfalls den neuen Kalibrierfaktor eintragen. Ist der Menüpunkt "Wetterdaten konvertieren" ausgegraut, so muss die <i>Aufzeichnung</i> gestoppt werden.
	Grundvoraussetzung:
in den Minigrafiken mein copyright angezeigt wird	<ul> <li>der Text für das copyright ist unter Internet - Einstellungen - Allgemeines bei Grafik (Mini- Display) angegeben</li> <li>im Minidisplay (Ansicht - Minidisplay) ist die Anzeige von Kopfzeile und. Fußzeile aktiviert . Dazu:         <ul> <li>in Minidisplay rechte Maustaste betätigen</li> <li>bei Einstellungen 2 den Wert zeige Kopfzeile bzw. zeige Fußzeile anhaken</li> </ul> </li> </ul>

in der Sammelgrafik nur bestimmte Sensoren angezeigt werden	Seit Version 2.8.3.0 gibt es die Möglichkeit, die Sensoren für die Sammelgrafik gesondert einzustellen.
	<ul> <li>Internet - Einstellung - Sensoren</li> <li>hier bei #Grafik die für die Sammelgrafik gewünschten Sensoren anhaken</li> </ul>
	Beachten: Dies beeinflusst nicht die für die Einzelgrafiken gewählten Sensoren, die weiterhin unter Internet - Einstellung - Sensoren - HTML eingestellt werden. Was ist der Vorteil dieser Möglichkeit?
	<ol> <li>man stellt beispielsweise unter HTML 5 verschiedene Einzelgrafiken ein (z.B. Temp.1 - Temp.2 - Luftdr Windgeschw Windrichtung)</li> <li>für die Sammelgrafik unter #HTML wählt man aber nur drei (z.B. Temp.1 - Luftdruck - Regen)</li> </ol>
Tagestabellen erzeugt werden	Internet - Einstellungen - Startseite und hier <i>Tag HTM-Tabelle</i> anhaken
	Wetter - Wetterlage und hier
meine Daten automatisch an wetterarchiv.de übertragen werden	<ul> <li>das gewünschte Update-Intervall anhaken</li> <li>bei <i>24h</i> werden die Daten um 12 Uhr übertragen</li> <li>auch hier kann ein Offset eingetragen werden</li> </ul>
	<ul> <li>Intervall 1h und Offset 5 Minuten bedeutet: Die Daten werden z.B. jeweils um 8:05, 9:05, 10:05 übertragen</li> </ul>
	<ul> <li>bei Meßwerte den Haken setzen bei Messwerte übernehmen von Wetterstation (dann kann logischerweise Datum und Uhrzeit nicht gewählt werden)</li> </ul>
Statistikdaten aus mehreren Jahren erzeugt werden	Internet - Einstellungen - Startseite und hier
	<ul> <li>bei <i>Zeitraum für Startseite von bis</i> das Start- u. Endjahr eingeben. Dann das Fenster mit OK schließen</li> <li>Wetter - Statistikdaten aufrufen und durch Blättern bei <i>Jahr</i> für jedes Jahr die</li> </ul>
	Statistikdaten erzeugen

eine Grafik der berechneten (durchschnittlichen) Langzeitwerte erzeugt wird (longtimecalculated.gif)	Wetter - Statistikdaten - berechnet und hier Doppelklick in Tabelle> <i>longtimecalculated.gif</i> wird erzeugt
	Anmerkung: In dieser Tabelle wird
	<ul> <li>bei <i>Durchschnitt</i> der Monatsschnitt aus allen erfassten Jahren gebildet, z.B. (Januar 2001+Januar2002+Januar 2003)/3</li> <li>bei <i>Temp STDV</i> der Wert unter <i>Einstellungen</i> vom Durchschnittswert subtrahiert</li> </ul>
bei Aktualisierung der Daten das "Aufpoppen" unterbleibt	Zur Erstellung der aktuell.gif ist es nötig, dass das Fenster von WSWIN in den Vordergrund kommt (aufpoppt). Um dies zumindest einzuschränken, gibt es folgende Möglichkeit: Internet - Einstellungen- Allgemeines und hier den Haken setzen bei <i>nicht aktuell.gif</i> . Damit nun jedoch die aktuell.gif zumindest hin und wieder erzeugt wird, kann man das Intervall im Fenster rechts bei <i>aktuell.gif</i> mit Hilfe der Radio-Buttons einstellen. (z.B. 1h) - seit Version 2.8.3.0 Damit ist folgendes erreicht: Selbst wenn die Daten alle 5 Minuten aus dem Interface ausgelesen werden, poppt das Fenster nur einmal in der Stunde auf, um die aktuell.gif zu erzeugen. Es sollte dann allerdings auch bei Steuerung - Einstellungen - Transferoptionen der Haken bei <i>nicht aktuell.gif</i> gesetzt werden. (hier wird übrigens das eingestellte Intervall, z.B. 1h nochmals angezeigt) Wer (aus unerfindlichen Gründen) das Erzeugen der aktuell.gif <b>gänzlich</b> unterbinden will, setzt im Fenster rechts den Button bei "X".
bei defektem Windgeschwindigkeitsmesser trotzdem die Verteilung der Windrichtung berechnet wird	Bei Windstille wird normalerweise die Windrichtungsverteilung nicht berechnet (kein Wind = keine Windrichtung) Ist nun aber der Windgeschwindigkeitsmesser defekt und man möchte wenigstens die Windrichtung haben, ist folgendes zu tun: Ansicht - Einstellungen und hier den Haken setzen bei Berechne Verteilung Windrichtung <-> 0 km/h
die Achsenwerte in Farbe oder schwarz dargestellt werden	Ansicht - Einstellungen - Farbe und hier den Haken bei Skalierung> Sensor Linien Farbe Dadurch wird die Skalierung in der Farbe des jeweiligen Sensors dargestellt. Wird der Haken entfernt, ist die Skalierung schwarz. Ebenso wird die Farbeinstellung für die Legende in der Grafik eingestellt: Haken bei Legende> Sensor Linien Farbe

am Tabellenende die Statistik angezeigt wird	Seit Version 2.8.3.0 kann eingestellt werden, ob am Ende der Monats-Jahrestabellen die zusammenfassende Statistik angezeigt werden soll oder nicht. Internet - Einstellungen - HTML und hier den Haken setzen bei <i>Monat/Jahr Tabellen: Zusammenfassung</i>
in der Windgrafik die Beaufort- Linien angezeigt werden	Ansicht - Einstellungen - Farbe und hier den Haken bei zeige BFT-Linien bei Wind
	Dargestellt am Beispiel von Temperaturwerten:
ich alte Langzeitwerte ändern oder ergänzen kann	<ul> <li>Wetter - Statistikdaten - Temperatur und dann das gewünschte Jahr wählen (aktuelles Jahr nicht möglich)</li> <li>schreibgeschützt anhaken</li> <li>nun den Button Ändern anklicken, den Cursor ins gewünschte Feld setzen und Änderung durchführen. Beachten: Wo sich der Cursor nicht hinsetzen lässt, sind auch keine Änderungen möglich (z.B. bei berechneten Werten)</li> </ul>
	Dadurch werden alle eingegebenen oder geänderten Daten gespeichert Damit unter Wetter - Statistikdaten - Monat auch alle Jahre angezeigt werden, muss unter Internet - Einstellungen - Startseite noch der "Zeitraum für Startseite" entsprechend korrigiert werden.
eine HTML-Grafik erzeugt wird, auch wenn keine Daten vorliegen	Wenn in einem Monat beispielsweise noch keine Werte für Sonnenscheinstunden vorliegen, wird die zugehörige Grafik (z.B. m200401st.gif) auch nicht erzeugt. Will man trotzdem erreichen, dass zumindest eine leere Grafik erzeugt wird, wählt man: Internet - Einstellungen - Grafik und setzt den Haken bei <i>keine Daten</i>
ich die Sonnenscheindauer editieren kann	<ul> <li>Wenn ein modifizierter Temperatursensor verwendet wird, so errechnet WSWIN aus den von ihm gelieferten Temperaturdaten prozentuale Feuchtigkeitswerte und daraus die Sonnenscheindauer.</li> <li>Soll also die Sonnenscheindauer korrigiert werden, so kann nur der zugrundeliegende Wert, also der <b>Temperaturwert</b>, korrigiert werden.</li> <li>Ist also beispielsweise der Sonnenscheinsensor als Sensor <i>Temperatur 3</i> eingebunden, so muss <b>dieser</b> Wert korrigiert werden.</li> <li>Es nützt also nichts, den im zugehörigen Feuchtewert 3 abgelegten Prozentwert zu editieren, da dies ein berechneter und kein echter Wert ist.</li> </ul>

ich Monatsdaten löschen kann	Oft ist es, vor allem nach einigen Experimenten mit WSWIN nötig, die Daten eines ganzen Monats zu löschen, um sozusagen einen Neubeginn zu machen. Dazu genügt es, im Programmverzeichnis (normalerweise c:\programme\wswin) die entsprechende Datendatei zu löschen. Sie lautet <b>ws_mm_jj.da</b> t, also z.B. für Januar 2004 ws_01_04.dat Trotzdem bleiben die Daten anderer Monate erhalten, denn in WSWIN werden die Daten monatsweise gespeichert. Auch die getroffenen Programmeinstellungen gehen nicht verloren, denn sie sind in einer anderen Datei festgehalten (wswin.cfg)
ich meine Daten zuverlässig sichern kann	Der einfachste und umfassendste Weg ist es, das komplette Programmverzeichnis mit allen Unterordnern zu sichern (c:\programme\wswin bei Standardinstallation), was in der heutigen Zeit größenmäßig kein Problem sein sollte. Beim evtl. notwendigen Rücksichern von CD nicht vergessen, den Schreibschutz zu entfernen. Für die (unbedingt zu empfehlende) tägliche oder wöchentliche Sicherung reicht es dann in der Regel aus, die aktuelle Datendatei des Monats zu sichern, also beispielsweise ws_12_03.dat für Dezember 2003 Die Datendateien haben natürlich je nach Wetterstation auch andere Namen: wm_mm_jj.dat oder wd_mm_jj.dat
eine Schneegrafik erzeugt wird	<ul> <li>Hier muss zwischen Datenerfassung und Ausgabe unterschieden werden.</li> <li>Um die Daten zu erfassen: <ul> <li>Wetter - Wetterlage - Messwerte1 und hier die Schneehöhe eingeben</li> <li>Wetter - Wetterlage - Melden und hier mit dem Button Speichern den Datensatz im Archiv (wsarchiv.mdb) festhalten</li> <li>nun kann mit Wetter - Wetterlage - Archiv kontrolliert werden, ob der Datensatz gespeichert wurde</li> </ul> </li> <li>Nachdem nun mehrere Schneehöhen erfasst wurden, kann die Grafik betrachtet werden: <ul> <li>Wetter - Wetterlage - Schneehöhe</li> <li>es steht ebenfalls ein Button zum Drucken und Sichern (snow jjjj.gif) zur Verfügung</li> </ul> </li> </ul>

eine Schneegrafik korrigiert werden kann	Die Schneegrafik entnimmt die Daten dem Archiv von WSWIN (Wetter - Wetterlage - Archiv). Wenn also falsche Werte vorliegen, müssen diese falschen Daten im Archiv <b>gelöscht</b> werden. Es ist nicht möglich, sie zu überschreiben, da nur neue Datensätze hinzugefügt werden können und so alte (falsche) Werte in der Datenbank verbleiben würden. Danach ist es sinnvoll, die Jahresansicht aufzurufen, um den Datenbestand wieder zu aktualisieren.
	WSWIN bietet eine Funktion, mit der gezielt die Daten eines Sensors exportiert werden können, die dann wieder zum Import (oder auch zur vorherigen Bearbeitung) zur Verfügung stehen. 1. Datei - exportieren - Wetterdaten exportieren -
Sensordaten eines anderen Sensors übernommen werden	<ol> <li>bei Messgrößen den gewünschten Sensor wählen (z.B. Sensor 1) und etwas weiter unten <i>Monatsdatei</i> anhaken (dadurch ergibt sich ein Exportname wie z.B. "Exp04_04_id02.csv" - wichtig!!) In dieser Datei befinden sich jetzt nur die Daten des Sensors 1 (mit ID2)</li> <li>Jetzt Datei - Wetterdaten importieren - zusammenführen wählen</li> <li>Die exportierte Datei (beachten: sie ist im Verzeichnis "Export" gelandet) auswählen</li> <li>Nun wird der Sensorname und die Sensornummer (in meinem Beispiel "2") angezeigt</li> <li>Im Feld daneben die neue Sensornummer ("3") angeben.</li> </ol>
	Sobald OK gewählt wird, werden die Daten mit Sensornummer 2 als Sensornummer 3 importiert und Sensor 2 (ID 3) hat dieselben Werte wie Sensor 1 (ID 2)
	Selbstverständlich kann die zu importierende Datei auch vor dem Importieren noch editiert werden, falls man Daten verändern möchte.

viele Daten schnell editiert werden	Wenn eine große Menge an Daten (verschiedener Sensoren) editiert werden soll, ist der einfachste Weg, die Daten zu exportieren, sie zu editieren und dann wieder zu importieren.
	<ul> <li>Datei - Exportieren - Monatsdatei exportieren</li> <li>die Exportdatei (z.B. Exp04_04.csv) mit einem geeigeneten Programm (z.B. Excel) bearbeiten</li> <li>Datei - Wetterdaten importieren und hier <i>CSV</i>-<i>Textdatei (Excel)</i> wählen</li> </ul>
	Wenn bei den Optionen <b>nicht</b> <i>nur neue Daten</i> gewählt wird, werden alle alten Daten durch die Importdatei überschrieben.
	Es erweist sich als zweckmäßg, vor einer solchen Operation die alten <b>Datendateien zu sichern</b> , um bei einem Misserfolg den ursprünglichen Zustand wiederherstellen zu können.
	Voraussetzung: Die grundlegenden Einstellungen unter Steuerung - Einstellungen - Email sind bereits getroffen. Wenn nicht, nachlesen bei " <u>Alarmmails versenden</u> "
	Nun folgendermaßen vorgehen:
eine SMS versandt wird	<ul> <li>im Programmverzeichnis muss eine Datei <i>custom_sms.txt</i> vorhanden sein (wenn nicht, aus dem Userverzeichnis laden)</li> <li>Steuerung - Einstellungen - Emailbericht hier muss angehakt sein:Betreff (max. 160 &amp; <i>custom_sms.txt</i>)</li> <li>die "Sendezeiten" müssen eingestellt und der Haken bei <i>aktiv</i> gesetzt sein</li> </ul>
	Dadurch wird erreicht, dass der Inhalt der custom_sms.txt in der "Betreffzeile" versandt wird und dadurch auf dem Handy dargestellt wird. Aus Erfahrung: Es werden nicht immer alle möglichen 160 Zeichen übertragen, hier hilft nur ausprobieren.
	Bei älteren Sensoren kann es vorkommen, dass sie im Interface nicht alle erkannt werden. Abhilfe:
auch alte Sensoren vom WS 2500- PC-Interface erkannt werden	<ul> <li>in WSWIN die Aufzeichnung stoppen: Datei - Aufzeichnung stoppen</li> <li>auf das Sensorprotokoll V1.1 umstellen: Wetterstation - Status Funkinterface und hier den Haken bei Sensor Protokoll V1.1 setzen</li> </ul>

	Der einfachste Weg ist, es den Hyperlink als Fußzeile einzufügen:
das Menü um eigene Punkte erweitert wird	<ul> <li>Internet - Einstellungen - Startseite</li> <li>bei Startseite Fußzeile den HTML-Code eingeben, z.B.</li> <li><a href="http://www.wernerneudeck.de/radtour/&lt;br&gt;index.html" target="_blank">meine Radtouren</a></li> </ul>
	Dann wird unter den von WSWIN erzeugten Menüpunkten der eigene Menüpunkt angezeigt
	Die neueste Version von WSWIN findet sich immer im User-Verzeichnis unter dem Ordner PRG Vorgehen:
ich die neueste Version von WSWIN installieren kann	<ul> <li>entsprechende Version laden</li> <li>ins Programmverzeichnis kopieren (normal c:\programme\wswin)</li> <li>WSWIN beenden und alte Version entweder löschen oder umbenennen</li> <li>neue Version in wswin32.exe umbenennen</li> </ul>
	Bitte beachten: Es ist also keine Installation im üblichen Sinn notwendig, sondern der oben geschilderte Vorgang reicht aus. Es bleiben auch alle bereits getroffenen Einstellungen <b>erhalten</b> , da diese in der Datei wswin.cfg gespeichert sind.
	<ul> <li>Datei - Eigenschaften - Messgröße</li> </ul>
die Luftfeuchte in g/m <sup>3</sup> angezeigt wird	und hier den betreffenden Feuchtesensor wählen. Dann bei <i>Einheit</i> anstatt der Benennung "%" die Maßeinheit "g/m <sup>3</sup> " wählen. Randbemerkung: Ich halte diese Einstellung (von Ausnahmesituationen abgesehen), für nicht sehr sinnvoll, da allein die relative Feuchte in Prozent einen mit anderen Werten vergleichbaren Wert liefert.
das Datum des letzten Regens zurückgesetzt wird	Wetter - Wettervorhersage und hier den Button <i>Reset</i> bei <i>letzter Regen</i> drücken

	Es wird dringend empfohlen, hier folgende Reihenfolge zu wählen:
falsche Einzelwerte (z.B. Regenwerte) korrigiert werden	<ul> <li>Datei - Wetterdaten editieren und hier alle falschen Werte des Sensors korrigieren (wichtig: Es muß dabei die "Normalanzeige", nicht die "24h-Anzeige" eingestellt sein)</li> <li>nun die Jahresansicht aufrufen, damit alle Statistikdaten neu erstellt werden</li> <li>Wenn der Wert für die letzte Trockenperiode nicht</li> </ul>
	stimmt, da falsche Regenwerte editiert wurden
	• Internet - Grafiken/Tabellen aktualisieren und hier den Wert <i>Trockenheit Zeit</i> anhaken und den entsprechenden Zeitraum wählen (am besten das ganze Jahr)
	Zum Schluss nicht vergessen, die Internetdateien neu zu erzeugen.

	Grundvoraussetzungen:
	<ul> <li>es muß eine Sprachengine (SAPI4) installiert sein (SAPI5 von WinXP reicht nicht) ==&gt; aus Userverzeichnis laden (Ordner <i>speech</i>)</li> <li>die Datei <i>lame_enc.dll</i> muss im WSWIN- Programmverzeichnis vorhanden sein</li> <li>der gewünschte Sprecher muss eingestellt sein (SAM ist default)</li> </ul>
	Es gibt nun mehrere Möglichkeiten: a) es wird eine Standardausgabe erzeugt
eine Sprachausgabe der Daten erfolgt	<ul> <li>Internet - Einstellungen - Sensoren</li> <li>bei Sprache die gewünschten Sensoren anhaken</li> <li>Steuerung - Einstellungen - Sprache</li> <li>Haken bei Wave-Datei erzeugen und Radio- Button Wave Datei wählen</li> </ul>
	b) es wird gezielt festgelegt, was ausgegeben werden soll
	<ul> <li>es muss die Datei ws_speech.txt im WSWIN- Programmverzeichnis vorhanden sein (diese kann verändert werden)</li> <li>Steuerung - Einstellungen - Sprache</li> <li>Haken bei <i>Wave-Datei erzeugen</i> und Radio- Button <i>Wave Datei &lt;&gt; ws_speech.txt</i> wählen</li> </ul>
	Sinnvoll in beiden Fällen ist es, zusätzlich das Erzeugen der mp3-Datei zu wählen, da diese wesentlich kleiner ist.
	Weitere Möglichkeiten der Ausgabe (stündliche Sprachausgabe usw.) sind auch in der WSWIN-Hilfe beschrieben.

# Hier finden Sie einige Lösungsvorschläge, wenn bei der Erzeugung von Webseiten durch WSWIN Schwierigkeiten entstehen

Menü wird nicht aktualisiert	<ol> <li>Möglichkeit:</li> <li>Es wurden keine neuen Internetseiten (aus welchen Gründen auch immer) erstellt.</li> <li>Abhilfe:</li> <li>"Internet - GrafikenTabellen aktualisieren" und hier die entsprechenden Felder anhaken. Zweckmäßigerweise auch die Option "HTML-Startseite erzeugen"</li> </ol>
	<ul><li>2. Möglichkeit:</li><li>Das Menü wurde lediglich nicht aktualisiert.</li><li>Abhilfe:</li><li>"Internet - Basis-Dateien" und hier "HTML-Startseite erzeugen"</li></ul>
current.html wird nicht erzeugt	"Internet - Einstellungen - current.html" und hier Haken setzen bei "bei Aufzeichnung Wetterübersicht erstellen"
custom.html wird nicht erzeugt	Die für die Erzeugung notwendige Datei custom.txt ist nicht vorhanden oder nicht im Programmverzeichnis von WSWIN Viele Hinweise dazu auch auf meiner Seite <u>http://faq.wernerneudeck.de</u>
HTML-Grafiken werden nicht automatisch erzeugt	<ol> <li>Möglichkeit:</li> <li>Die entsprechenden Optionen (Sensoren) unter "Internet - Einstellungen - Sensoren" wurden nicht gewählt.</li> <li>Möglichkeit:</li> <li>Bei "Internet - Einstellungen - Allgemeines" wurde das Feld</li> <li><b>"automatisch Internet-Dateien aktualisieren</b>" nicht angewählt.</li> <li>Ebenso das Feld "bei Aufzeichnung Aktuell-Dateien erzeugen" anklicken</li> <li>Wer anstatt der custom.html die current.html verwendet, muss zusätzlich bei "Internet - Einstellungen - current.html" den Haken bei "bei Aufzeichnung Wetterübersicht erstellen" setzen.</li> <li>Zusatz:</li> <li>Zweckmäßigerweise wählt man hier zusätzlich "nach Programmstart immer aktualisieren" (so wird nicht nur einmal am Tag, sondern bei jedem Programmstart aktualisiert)</li> </ol>
Windverteilungsgrafik wird nicht erzeugt	Bei "Internet - Einstellungen - Grafik" das Feld "bei Aufzeichung Windverteilungsgrafik erzeugen" <b>und</b> "Windrichtung und Windstärke" anhaken, dann wird auch die "windbft_current.gif" erzeugt s. auch "Minigrafik und Windverteilungsgrafik"
im Menü erscheint nur aktuelles Jahr, nicht frühere Jahre oder umgekehrt	Es wurde versäumt, unter "Internet - Einstellungen - Startseite" den Jahresbereich bei "Zeitraum für Startseite von" einzugeben. Lösung: Bereich eingeben (z.B. von 2001 bis 2003) und mit "OK" beenden. Nun unter "Internet - Basis-Dateien" den Menüpunkt "HTML-Startseite erzeugen" wählen.

Speicherort für Dateien ist falsch	Den Pfad zum Speichern prüfen bzw. eingeben bei "Internet - Einstellungen - Allgemeines" im Feld "HTML-Verzeichnis" und "WAP-Verteichnis". Der Standardpfad lautet "c:\programme\wswin\html"
zuviele Dateien werden erzeugt (Webspace)	Um die Zahl der durch WSWIN erzeugten Dateien zu reduzieren (und dadurch Webspace und Übertragungsvolumen zu sparen) ist es vor allem sinnvoll, die <b>Wochendateien</b> nicht alle zu erzeugen. Maßnahme: "Internet - Einstellungen - Startseite" und hier Haken bei "Wochen - keine Wochen-HTML-Tabellen erzeugen" und "Wochen - keine Wochen-GIF-Grafiken erzeugen"
Grafiken werden verzerrt (unscharf) auf Website dargestellt	Dies liegt in der Regel daran, dass man die Skalierung dem Browser überlassen hat. Besser ist folgendes Vorgehen: "Internet - Einstellungen - Grafik" und hier in den Feldern "momentane Grafikgröße" und "einzustellende Grafikgröße" einen passenden Wert wählen. und jetzt das Feld "HTML- Grafiken anpassen" anhaken. Dadurch übernimmt WSWIN die Skalierung und die Grafik sieht sauber aus. Zusatzanmerkung: Wenn die Grafik am unteren Rand nicht ganz stimmt, kann man im Feld "einzustellende Grafikgröße" bei "+" noch einen Pixelwert eingeben, um den die Grafik höher werden soll (z.B. +3) oder um den sie verringert werden soll (z.B4)
Icons in custom.html werden nicht angezeigt	Die Icons (z.B. für Windrichtung, Bewölkung usw.) müssen sich standardmäßig im html-Verzeichnis befinden (c:\programme\wswin\html) Sind sie (vom Benutzer) an einem anderen Ort abgelegt (z.B. in einem Verzeichnis c:\programme\wswin\icons) so muss der Pfad in der custom.txt dorthin angegeben werden. Also anstatt <b>src="cal.gif"</b> den Speicherpfad, beispielsweise src= <b>"/icons/cal.gif"</b> <u>Bemerkung</u> : Es ist sinnvoll, den Pfad hier relativ anzugeben (src= <b>"/"</b> ), da es sonst auf dem Server Probleme gibt
Wettervorhersage Minidisplay weicht von PRG ab	Erklärung: Das Minidisplay zeigt immer die Daten (und damit auch die Vorhersage) laut <b>letztem</b> Datensatz an. In Displayleiste und Min/ Max-Leiste von WSWIN ist die <b>Cursorposition</b> maßgeblich
Min-/Max-Leiste wird in HTML-Grafik nicht angezeigt	Es wurde versäumt, den Haken bei "Ansicht - Min-/Max-Leiste" zu setzen

Meta-Tags erscheinen in benutzerdefinierter Datei	Wenn man benutzerdefinierte Dateien erzeugt, die keine HTML- Seiten sein sollen, so stört es, dass im Quellcode der Meta-Tag <meta content="Wetterstation Bedien- und&lt;br&gt;Auswertesoftware - V2.82.6" name="Generator"/> erscheint. Dies lässt sich dadurch vermeiden, dass man zur Erzeugung der betreffenden Datei <b>nicht</b> die custom.txt, sondern die <b>wap.txt</b> verwendet.
Minigrafiken werden nicht erzeugt	<ul> <li>Es wurde versäumt, bei "Internet - Einstellungen - Sensoren" den Haken bei den entsprechenden Grafiken zu setzen</li> <li>Es wurde versäumt, bei "Internet - Einstellungen - Grafik" den Punkt "bei Aufzeichnung Minigrafiken erzeugen" anzuhaken</li> <li>Weiterer Hinweise auch unter</li> <li>"nur bestimmte Minigrafiken erzeugen"</li> </ul>

### Hier finden Sie einige Probleme und Lösungsvorschläge bei der Arbeit mit WSWIN

Problem	Lösungsvorschlag
	Menü "Wetter - Statistikdaten - Langzeitwerte" Erste Möglichkeit:
	<ol> <li>mit Mauszeiger auf falschen Wert zeigen und etwas warten (der letzte Wert wird eingeblendet)</li> <li>diesen Wert ins Feld eintragen</li> <li>Fenster mit OK schließen, WSWIN beenden und neu starten</li> </ol>
	Wenn dies nichts hilft, gibt es eine zweite Möglichkeit:
Langzeitwerte stimmen nicht	<ol> <li>alle falschen Werte mit Nullen komplett überschreiben</li> <li>Fenster mit OK schließen (wichtig!!)</li> <li>WSWIN beenden und neu starten</li> <li>die einzelnen Monate "durchblättern"</li> </ol>
	Sonderfall Regenwerte: Hier müssen unter gewissen Voraussetzungen die einzelnen Tage (mühsam) durchgeblättert werden.
	Andere Fehlerquelle: Es wird die Dateiüberwachung verwendet und die Daten der Originalsoftware stimmen nicht und können auch nicht editiert werden.
	<ol> <li>Die Monatsdatei mit den falschen Werten exportieren ("Datei - Exportieren - Monatsdatei exportieren")</li> <li>Die Exportdatei öffnen (z.B. mit Excel) und die falschen Werte korrigieren</li> </ol>
	<ul> <li>3. Die Monatsdatei wieder importieren</li> <li>4. Nun zur Korrektur der Langzeitwerte vorgehen, wie oben beschrieben</li> </ul>
	Wenn sie nicht angezeigt werden, wurde es meist versäumt, sie in WSWIN zu <b>definieren</b> . Lösung: In WSWIN wählen:
Langzeitwerte werden nicht angezeigt	"Wetter - Statistikdaten - Einstellungen" und hier bei "2. Sensor Langzeitwerte" den maßgeblichen Sensor eingeben.
	Zusätzlich überprüfen, ob bei "Wetter - Statistikdaten - Langzeitwerte" der Haken bei "Langzeitwerte automatisch nachführen" gesetzt ist.
Editieren der Wetterdaten ändert Anzeige nicht	Wenn falsche Wetterdaten durch Editieren korrigiert wurden, muss die <b>Jahresansicht</b> aufgerufen werden, damit auch die berechneten Werte (MaxMin Schnitt usw.) neu errechnet werden

fehlende Wetterdaten sollen <b>ergänzt</b> werden	<ol> <li>Monatsdatei exportieren (wichtig: hier nur den Menüpunkt "Datei - exportieren - Monatsdatei exportieren" nehmen, nicht eine der anderen Exportmöglichkeiten</li> <li>mit Excel (oder anderem geeigneten) Programm öffnen; wenn es hier Probleme gibt, den Punkt "Monatsdatei lässt sich nicht richtig öffnen" lesen</li> <li>fehlende Werte ergänzen und wieder importieren</li> </ol>
zu Wunderground werden falsche Temperaturdaten übertragen	Es werden die Daten des Sensors übertragen, der für den <b>Taupunkt</b> gewählt ist, also evtl. abändern

	Hier können die Ursachen vielfältig sein. Zweckmäßigerweise
	PC):
<b>,Dateiüberwachung</b> (z.B. bei WS 2500) funktioniert	<ol> <li>Kontrollieren, ob bei "Wetterstation - Interface" folgendes gewählt ist: "ws2500-PC" V.x" sowie "ohne Interface" und "Dateiüberwachung"</li> <li>Hier ist wichtig, dass bei "Dateiüberwachung" folgendes eingestellt wird:         <ul> <li>a) Datei: der Name und Pfad müssen natürlich stimmen, z.B. c:\programme\PcWetterstation\ws_pc.dat</li> <li>b) Haken bei "Daten vorher konvertieren" und "Überwachung aktiv". Besonders wichtig bei ELV Interfaces: Hier eine Zeit von wenigstens 5 Sekunden einstellen.</li> </ul> </li> <li>Jetzt einstellen: "Datei - Optionen"&gt;"Aufzeichnung beim Start automatisch starten" und "dabei Daten automatisch importieren/konvertieren"</li> <li>Jetzt WSWIN beenden und anschließend neu starten. Nun dürfte noch ein leeres Grafikfenster zu sehen sein.</li> <li>Nun wählen: "Wetterdaten konvertieren" und die nötigen Angaben machen: Dateinamen nochmals wählen - erzeuge Wetterdaten-Datei - im rechten Feld vorsorglich nicht "automatisch" sondern "ws2500" - wenn nicht bereits eingetragen, den Regenkalibrierfaktor (0.360) eintragen.</li> <li>Jetzt sollte unten der Zeitraum der zu importierenden Daten angezeigt werden. Nun durch OK den Import starten.</li> </ol>
nicht	Künftig folgendes beachten, wenn nicht beide Softwarepakete ständig laufen (was im Prinzip günstiger ist) oder wenn die Originalsoftware zeitweise <b>ausgefallen</b> ist:
	<ul> <li>WSWIN beenden (Aufzeichnung beenden)</li> <li>Jetzt die Originalsoftware starten</li> <li>Nun WSWIN starten. WSWIN erkennt den geänderten Datenbestand der Originalsoftware und liest diesen ein.</li> </ul>
	So werden Lücken im Datenbestand vermieden.
	Wenn trotzdem irgendwann Lücken aufgetreten sind:
	Die hier genannte Reihenfolge unbedingt einhalten
	<ul> <li>In WSWIN die Dateiüberwachung unter "Wetterstation - Interface" beenden und WSWIN beenden</li> <li>den Datenbestand von WSWIN löschen (nicht den der Originalsoftware, z.B. ws_pc.dat)</li> <li>WSWIN erneut starten und den Datenbestand durch "Datei - Wetterdaten konvertieren" erneut erzeugen</li> <li>die Dateiüberwachung wieder aktivieren</li> <li>zusätzlich kontrollieren, dass die Option "Aufzeichnung beim Start automatisch starten" unter "Datei - Optionen" aktiviert ist sowie "dabei Daten automatisch</li> </ul>

<b>Minidisplay</b> zeigt nicht alles an	Häufige Ursache, dass die Anzeige im Minidisplay nicht vollständig oder schlecht lesbar ist, ist eine falsche <b>Farbwahl</b> . Abhilfe kann schaffen:
	<ul> <li>andere Farbe wählen</li> <li>Gradient abschalten</li> <li>unter "Internet, Einstellungen, Grafik" die Farbreduzierung der Gif-Grafiken abschalten.</li> </ul>
	Weitere Möglichkeit (auch, wenn barotrend fehlt): Das Minidisplay ist zu klein. Abhilfe:
	<ul><li>eine größere Schriftart wählen</li><li>mehr Daten zur Anzeige wählen</li></ul>
	Eine viel einfachere Ursache: Ein bestimmter Sensor wurde nicht ausgewählt. Abhilfe: Im Minidisplay rechte Maustaste drücken - eine Fenster öffnet sich - hier die Sensoren kontrollieren und gegebenenfalls anhaken
<b>Interface</b> wird an COM- Schnittstelle nicht ausgelesen	<ol> <li>Möglichkeit:</li> <li>Die COM-Schnittstelle ist falsch eingestellt (z.B. COM 2 anstatt COM 1).</li> <li>Überprüfen bei "Wetterstation - Schnittstelle"</li> <li>Möglichkeit:</li> <li>Die Schnittstelle ist nicht richtig konfiguriert. Hierzu wurde von Werner etwas zusammengestellt:</li> </ol>
	http://www.pc-wetterstation.de/forum/viewtopic.php? topic=933&forum=2&0_
	3. Möglichkeit: Die Schnittstelle wird von einer anderen Anwendung belegt (z.B. Modem)
	4. Möglichkeit (bei WS 2500 PC-Interface): Das Sensorprotokoll muss auf die Version V1.1. umgestellt werden ( <u>s. auch hier</u> )
Wettervorhersage-Icon wird nicht angezeigt	Ursache: Die Breite des Programmfensters muss mindestens 800 Pixel betragen.

<b>Minidisplay</b> zeigt falschen Wert an	Dies kann vorkommen, wenn für das Minidisplay ein <b>kombinierter</b> Sensor verwendet wird: Sensor 1 + Sensor 2 = Sensor 4
	<ul> <li>Für das Minidisplay wird zwar der kombinierte Sensor 4</li> <li>übernommen, in der Internetanzeige (minidisplay.gif) stimmt der Wert aber nicht.</li> <li>Dies fällt am heimischen Bildschirm oft nicht auf, weil hier beim Aufruf des Punkts "Ansicht - Minidisplay" dennoch die richtigen Werte dargestellt werden.</li> <li>Dies ist programmtechnisch bedingt, da die Werte für den Bildschirm einen Zyklus später, also nach dem unmittelbaren Auslesen berechnet werden.</li> <li>Geringfügig anders verhält es sich mit der Feuchte. Hier wird immer der Feuchtewert des Sensors übernommen, der unter "Sensor" eingestellt ist (nicht unter "2. Sensor")</li> </ul>
Monatsdatei lässt sich nicht richtig öffnen	Wenn sich eine exportierte Monatsdatei durch Doppelklick nicht richtig öffnen lässt (alles in einer Spalte), dann zuerst Excel aufrufen und in Excel "Datei - öffnen" wählen
Anzeige bleibt leer	<ul> <li>Problem:</li> <li>In der Ansicht Tag (Woche, Monat) ist nur die</li> <li>Achsenbeschriftung zu sehen, die Diagrammlinien fehlen.</li> <li>Prüfen: <ul> <li>stimmt das eingestellte Datum oder ist vielleicht ein</li> <li>Datum in der Zukunft gewählt? (Tag und Monat stimmen, aber das Jahr liegt beispielsweise in der Zukunft)</li> <li>sind gültige Sensoren gewählt (wenn ein Sensor 5 gewählt ist, den es nicht gibt, wird logischerweise auch nichts angezeigt)</li> </ul> </li> </ul>
aktuell.gif bleibt leer	<ul> <li>Es kann zuweilen vorkommen, dass WSWIN die aktuell.gif zwar erzeugt, das Diagramm aber leer (weiss) ist.</li> <li>Die Ursache dafür:</li> <li>Die aktuell.gif ist eine hardcopy des Bildschirms. Wenn nun WSWIN nicht das aktuelle Fenster ist, bleibt die Grafik leer.</li> <li>Abhilfe: <ul> <li>WSWIN minimiert ausführen</li> <li>in der Datei wswin.cfg im Abschnitt [html] den Wert "ForceTop=1" setzen</li> <li>den Bildschirmschoner ausschalten bzw. ebenfalls im Abschnitt [html] der wswin.cfg den Wert "Aufwecken=1" setzen</li> </ul> </li> </ul>

Lücken im Datenbestand bei Dateiüberwachung	Es kann vorkommen, dass im Datenbestand im Rahmen der Dateiüberwachung Lücken auftreten, wenn Originalprogramm <b>und</b> WSWIN nicht ständig laufen bzw. in einer falschen Abfolge gestartet werden. (z.B. Originalprogramm ist ausgefallen, Aufzeichnung bei WSWIN läuft weiter) Seit <b>Version 2.8.3.0</b> sollte dies <b>nicht mehr auftreten</b> . Ist dies bei einem Monat dennoch der Fall, dann zweckmäßigerweise so vorgehen:
	<ul> <li>In WSWIN die Dateiüberwachung unter "Wetterstation - Interface" beenden und WSWIN beenden</li> <li>den Datenbestand von WSWIN löschen, z.B. die Datei ws_05_03.dat (nicht den der Originalsoftware, z.B. ws_pc.dat)</li> <li>WSWIN erneut starten und den Datenbestand durch "Datei - Wetterdaten konvertieren" erneut erzeugen</li> <li>die Dateiüberwachung wieder aktivieren</li> <li>zusätzlich kontrollieren, dass die Option "Aufzeichnung beim Start automatisch starten" sowie "dabei Daten automatisch importieren/konvertieren" unter "Datei - Optionen" aktiviert ist</li> </ul>
Konvertierung gelingt nicht	Wenn es nötig ist, im Rahmen der Dateiüberwachung eine Konvertierung der Daten durchzuführen (um z.B. Datenlücken zu schließen) und dies gelingt nicht, kann es folgende Gründe haben:
	<ul> <li>es wurde versaumt, die Aufzeichung zu beenden (eine Konvertierung ist nur bei beendeter Aufzeichnung möglich, sonst ist der Menüpunkt "Wetterdaten konvertieren" ausgegraut)</li> </ul>
	Wenn nun der Punkt "Wetterdaten konvertieren" angewählt wird und im sich öffnenden Fenster "PC-WS-Datei konvertieren" das Feld "OK" ausgegraut ist, genügt es, den Dateinamen anzuklicken oder neu anzuwählen und die Konvertierung ist möglich.

Aufteilung in Jahresordner	<ul> <li>Problem:</li> <li>Die erzeugten html-Dateien sollen (ab Version 2.82.0) in verschiedene Ordner (jahrgangsweise) aufgeteilt werden Dazu ist folgendes nötig: <ul> <li>im Menü unter "Internet - Einstellungen - Startseite" den Haken setzen bei "Jahre trennen"</li> <li>dadurch wird erreicht, dass WSWIN die Dateien in einen dem Jahr entsprechenden Ordner speichert (z.B. 2002, 2003 usw)</li> </ul> </li> </ul>
	Ist der Ordner noch nicht vorhanden, so wird er automatisch erstellt (als Unterordner im eingestellten html-Ordner, also z.B. c:\programme\wswin\html\2003). Danach ist es zweckmäßig, die Datei start.html <b>neu</b> erzeugen zu lassen ("Internet - Basis-Dateien - HTML-Startseite erzeugen"), damit die neue <b>Menüstruktur</b> erstellt wird.
	Nun sollte das Ziel erreicht sein: Anstatt dass alle Jahre wie früher in <b>einem</b> Ordner landen (c:\programme\wswin\html), werden sie jahrgangsweise verteilt. (c:\programme\wswin\html\2002 - c:\programme\wswin\html2003 usw.) <b>Bitte beachten:</b> Diese Aufteilung kann, wenn einmal getroffen, nur durch einen Trick wieder rückgängig gemacht werden, da das Feld "Jahre trennen" nach Anwahl ausgegraut ist. Sollte dies bei jemandem erforderlich sein (eher unwahrscheinlich), kann er mich per Mail fragen
Min/Max - Tabelle wird nicht erzeugt	Es wurde versäumt, sie unter "Internet - Einstellungen - HTML" zu aktivieren. (Feld "Minimal- und Maximalwerte Tabelle")
Monatsdatei Einzelsensor exportieren	<ul> <li>Es gibt die sehr nützliche Möglichkeit, außer der kompletten Monatsdatei (mit allen vorhandenen Sensoren) auch nur die Monatsdatei eines einzelnen Sensors zu exportieren. Vorgang:</li> <li>"Datei - Exportieren - Wetterdaten exportieren"</li> <li>bei "Meßgrößen" den entsprechenden Sensor wählen</li> <li>das Feld "Monatsdatei" anhaken (wichtig!!!)</li> </ul>
	Dadurch wird erreicht, dass eine Monatsdatei erstellt wird, die später auch wieder <b>importiert</b> werden kann (nur eben für einen einzelnen Sensor; s. Name z.B. Exp06_03_id02.csv) Beachten: Diese Exportdatei landet standardmäßig im Verzeichnis \WSWIN\Export
	Dadurch ergibt sich die fantastische Möglichkeit, dass ein Sensor auch als <b>anderer</b> Sensor importiert werden kann, um z.B. einen <b>neu</b> hinzugekommenen Sensor mit <b>alten</b> Daten aufzufüllen usw.

	Um die Monatsdatei eines Einzelsensors zu importieren, muss diese im richtigen Format vorliegen, also z.B. durch die entsprechende Exportdatei ("Datei - Exportieren - Wetterdaten exportieren") Man erkennt auch am Namen (z.B. Exp06_03_id02.csv), ob die richtige Datei vorliegt.
	Nun folgendermaßen vorgehen:
Einzelsensor importieren	<ul> <li>"Datei - Wetterdaten importieren - zusammenführen"</li> <li>mit "Datei wählen" die entsprechende Datei wählen</li> <li>nun werden Sensor und Sensornummer sowie der Zeitraum angezeigt</li> </ul>
	Wird jetzt die Sensornummer im Feld <b>daneben</b> gelassen, so wird der Originalsensor überschrieben. Wird dagegen die Nummer verändert, so wird der gewählte Sensor entweder überschrieben (sofern vorhanden) oder neu angelegt.
	Sie haben dadurch die Möglichkeit, z.B. einen neu hinzugekommenen Sensor mit alten Werten "aufzufüllen"
current.html "abwählen"	Viele User erzeugen mit Hilfe der custom.txt ihre eigene custom.html Daher ist das Erzeugen der Standard-current.html nicht mehr nötig. Abschalten: "Internet - Einstellungen - current.html" und hier den Haken bei "bei Aufzeichnung Wetterübersicht erstellen" entfernen. Zusätzlich kontrollieren, ob nicht in einer benutzerdefinierten Datei ein Eintrag %customfile=current.html% steht. Wenn ja, entfernen.
Aktualisierung - Fenster popt auf	Für manche Benutzer ist es ein Problem, dass bei der Aktualisierung der Daten WSWIN in der Vordergrund kommt. Abhilfe: Die ständige Aktualisierung der "aktuell.gif" verhindern> "Internet - Einstellungen - Allgemeines" und hier Haken setzen bei "nicht aktuell.gif" Ersatz für die nicht mehr topaktuelle "aktuell.gif": Die <b>Minigrafiken</b> verwenden, die trotzdem aktualisiert werden. Seit Version 2.8.3.0 <u>andere Lösung</u>
	Kontrollieren, ob:
copyright wird nicht angezeigt	<ul> <li>bei "Internet - Einstellungen - Allgemeines" die beiden Zeilen bei "Grafik /Minidisplay" ausgefüllt sind</li> <li>ob im Minidisplay bei den Eigenschaften bei "Einstellungen 2" der Haken bei "zeige Kopfzeile" und "zeige Fußzeile" gesetzt ist</li> </ul>

	Folgende Einträge kontrollieren (bei Standardinstallation):
benutzerdefinierte Sprachdatei wird nicht erzeugt	<ul> <li>201E;Internet – Einstellungen – Allgemeines201C; - im Feld HTML-Verzeichnis und WAP-Verzeichnis muss stehen: c:\programme\wswin\html</li> <li>201E;Steuerung – Einstellungen – Sprache201C; - im Feld "Wave Datei &lt;&gt; ws_speech.txt" muss stehen: c:\programme\wswin\ws_speechcustom.wav und der RadioButton darüber "Wave Datei &lt;&gt; ws_speech.txt" muss angewählt sein.</li> </ul>
	Beachten, wenn die <b>benutzerdefinierte</b> Sprachdatei erzeugt werden soll:
	<ul> <li>Im Programm unter 201E;Steuerung – Einstellungen – Sprache201C; den Haken beim fett gedruckten Feld 201E;Wave Datei erzeugen201C; setzen, aber nicht den Haken setzen beim gleich darunterliegenden 201E;Wave Datei201C;, denn sonst wird die Standard-Sprachdatei erzeugt.</li> <li>Sondern den noch weiter drunter befindlichen Button "wave Datei &lt;&gt; ws_speech.txt" wählen und den Eintrag im Feld kontrollieren (c:\programme\wswin\ws_speechcustom.wav)</li> </ul>
	Was zweckmäßig ist: Das Feld 201E;zusätzlich MP3 Datei erzeugen> HTML201C; anwählen, dann wird außer der wave-Date auch eine MP3-Datei im HTML-Verzeichnis erzeugt. (Dateigröße!) Wer die stündliche Sprachausgabe wünscht, wählt "Sprachausgabe jede volle Stunde" und 201E;ws_speech1h.txt201C;. Die 201E;ws_speech1h.txt201C; kann an eigene Bedürfnisse angepasst werden. Zuletzt: Daran denken, dass die Erzeugung der Sprachdatei (je nach Länge schon mal bis zu 90 sec) <b>dauert</b> . Dies beim Intervall für den upload berücksichtigen.
Änderung in wswin.cfg wird nicht wirksam	<ul> <li>Wenn die wswin.cfg abgeändert werden soll, darf WSWIN nicht geöffnet sein.</li> <li>Also: <ul> <li>WSWIN beenden</li> <li>wswin.cfg ändern und speichern</li> <li>WSWIN erneut starten</li> </ul> </li> </ul>

Editieren nicht möglich	Beachten: Wetterdaten lassen sich nur im Betrachtungszeitraum"Tag" editieren.Lösung:Vor dem Editieren die "Ansicht" auf "Tag - Normalanzeige"schalten und nicht "24h-Ansicht".In Extremfällen kann es nötig sein, die Monatsdatei zuexportieren, diese zu editieren und wieder zu importieren.
	Was noch zu beachten ist: Ein künstlicher Sensor (z.B. Sensor 1 + Sensor 2 = Sensor 4) lässt sich nicht editieren, da es ja ein berechneter Sensor ist. Hier kann also nicht Sensor 4, sondern nur Sensor 1 oder 2 editiert werden.
Einzelsensor exportieren	Um einen Einzelsensor zu exportieren, der später auch wieder importiert werden kann, so vorgehen:
	<ul> <li>den Monat wählen, der exportiert werden soll</li> <li>"Exportieren - Wetterdaten exportieren" wählen</li> <li>bei "Messgrößen" den zu exportierenden Sensor wählen</li> <li>nicht vergessen "Monatsdatei" anzuhaken (dadurch wird der Dateiname automatisch richtig gewählt, z.B. Exp09_03_id04.csv)</li> </ul>
	Diese Datei ist vor allem für einen späteren Import (s. "Einzelsensor importieren") geeignet.
Taupunkt zeigt -60°C an	Hier ist es nötig, unter "Wetterstation - Spezialsensoren - Einstellungen" bei "Sensor Taupunkt" den Bezugs- Außentemperatursensor zu überprüfen Liefert der hier eingestellte Sensor keinen Feuchtewert oder z.B. <b>0%</b> , dann zeigt der Taupunkt -60°C an.
Statistikdaten sind nicht mehr vorhanden	Dies ist der Fall, wenn die Datei <b>ws_hist.txt</b> im Verzeichnis von WSWIN fehlt. Abhilfe: Die Jahresansicht aufrufen, dann wird die Datei wieder erzeugt.
Grafikanzeige zeigt leeres Fenster	Eine Ursache kann sein, dass unter "Wetterstation - verfügbare Sensoren" ein Sensor ausgewählt wurde, den des gar nicht gibt und dass dieser Sensor unter "Ansicht - Einzelanzeige von Sensoren" eingestellt wurde. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, dass (bei verwendeter Dateiüberwachung) eine größere Datenlücke aufgetreten ist. Abhilfe s. bei <u>""Lücken im Datenbestand bei Dateiüberwachung"</u>

Zeitumstellung (Sommer- Winter)	Wird von Sommer- auf Winterzeit umgestellt, so erscheinen in WSWIN Uhrzeiten (logischerweise) doppelt. (z.B. 2:15 und 2:45 kommen zweimal vor). Wie kann dies korrigiert werden? Ein direktes Löschen in WSWIN ist <b>nicht</b> möglich, sondern es muss folgendermaßen vorgegangen werden:
	<ul> <li>Monatsdatei exportieren ("Datei - Exportieren - Monatsdatei exportieren")</li> <li>diese Datei (z.B. EXP10_03.csv) mit einem Editor korrigieren</li> <li>die korrigierte Monatsdatei wieder in WSWIN importieren ("Datei - Wetterdaten importieren") Beachten: Der Punkt "nur neue Daten" darf nicht angehakt sein</li> </ul>
	Vorsorglich sollte vor einer solchen Aktion die Datendatei ws_mm_yy.dat gesichert werden, damit sie bei einem Misserfolg noch im Original zur Verfügung steht.
Minidisplay hat Farbverfälschungen	<ul> <li>In der Regel ist die Ursache eine falsche Farbwahl</li> <li>Abhilfe: <ul> <li>Minidisplay aufrufen - Klick mit rechter Maustaste im Minidisplay</li> <li><i>Einstellungen 2</i> wählen und hier eine andere Farbwahl treffen (evtl. auch den Gradienten verändern)</li> </ul> </li> </ul>
	Es sind zwei Voraussetzungen nötig:
Mittelwertlinie (Temperatur/Niederschlag) wird nicht angezeigt	<ul> <li>bei "Wetter - Statistikdaten - Einstellungen" müssen die monatlichen Durchschnittswerte eingegeben sein</li> <li>bei "Ansicht - Einstellungen - Farbe" muss der Haken gesetzt sein bei "zeige Monats/Jahres Temperatur- Mittelwert-Linie"</li> </ul>
	Es sind verschiedene Voraussetzungen nötig:
zu wetterarchiv.de werden keine Daten übertragen	<ul> <li>bei "Wetter - Wetterlage - Melden" müssen die Anmeldedaten eingetragen sein (vor allem <i>Login</i> und <i>Passwort</i>)</li> <li>bei "Wetter - Standort" müssen die <i>persönlichen Daten</i> ausgefüllt sein</li> </ul>
	Bitte beachten: Eine erfolgreiche Übertragung wird durch eine Meldung angezeigt, die so oder ähnlich lautet: status=SUCCESS&error=&errorstring=&code=UbWmIIAfWt708434&
	zwei Ansatzpunkte
Schneegrafik weist Farbverfälschungen auf	<ul> <li>Farbreduzierung in Gif-Grafiken ein- oder ausschalten ("Internet - Einstellungen - Grafik")</li> <li>Transparenz der Grafik verändern oder auf Null stellen ("Wetter - Wetterlage - Schneehöhe")</li> </ul>
	In der Regel hilft die erste der genannten Maßnahmen

Datumsformat ist falsch	WSWIN entnimmt das Datumsformat den Einstellungen in der Systemsteuerung von Windows. Wenn also das Datums- oder Zeitformat nicht stimmt, in der Systemsteuerung die entsprechende Änderung treffen (Länderwahl - Wahl des Datumsformats) Beachten: Die Änderung wird erst nach einem Neustart von WSWIN wirksam.
Schneegrafik weist unschönen Anstieg auf	Wenn die Grafik der Schneehöhe gezeichnet wird, kann es zu unschönen Anstiegen kommen, wenn einige Zeit keine Schneehöhe vorhanden war. Abhilfe: Am Tag <b>vor</b> dem Schneefall eine Schneehöhe von 0 cm eingeben, ebenso am Tag <b>nach</b> dem letzten Schneefall. Dadurch verbleibt die "Nulllinie" unten, bis tatsächlich Schnee angezeigt werden soll.
Trockenheit Zeit stimmt nicht	<ul> <li>In WSWIN wird seit Version 2.8.4.1 die längste Trockenperiode berechnet. Damit diese Anzeige initialisiert oder korrigiert wird, folgendes unternehmen: <ul> <li>"Internet - Grafiken/Tabellen aktualisieren"</li> <li>Haken bei "Tag - Trockenheit Zeit" und dann das ganze Jahr als Aktualisierungszeitraum wählen</li> </ul> </li> </ul>
curminmaxhour wird nicht berechnet	<ul> <li>die Schreibweise ist falsch ("%" vergessen - falsche Werte bei den Parametern)</li> <li>die Berechnung ist ausgeschaltet. Einschalten durch %curminmaxhour_on%</li> </ul>
Error synchronize	<ul> <li>Was bedeutet diese Meldung?</li> <li>Windows verhindert (aus nicht bekannten Gründen), dass</li> <li>WSWIN im Rahmen der Dateiüberwachung die zu</li> <li>überwachende Datei auswerten kann.</li> <li>Abhilfeversuch: <ul> <li>"Wetterstation - Interface - Dateiüberwachung"</li> <li>im Fenster "Datei-Überwachung" auf "Dateiname"</li> <li>klicken</li> </ul> </li> </ul>
	<ul> <li>"Dateiname" wird dann <i>kursiv</i> dargestellt</li> <li>"OK" drücken und <b>unbedingt Programm neu starten</b></li> <li>Durch diese Maßnahmen wird die sog. "alternative</li> <li>Dateiüberwachung" aktiviert.</li> </ul>

Openfile wird nicht abgearbeitet	<ul> <li>Es wird die "wswin_customfiles.cfg" verwendet, die nicht richtig konfiguriert ist. Unmittelbare Maßnahme: die Verwendung abschalten.</li> <li>"Steuerung - Einstellungen Template/APRS/Synop/Metar"</li> <li>Reiter "CFG Custom Datei" wählen</li> <li>Haken bei "wswin_customfiles.cfg aktiv" entfernen</li> </ul>
	Wer sie dennoch verwenden will, geht so vor:
	<ul> <li>Haken setzen bei "Daten aktualisieren: wswin_customfiles.cfg" und Fenster mit "OK" schließen</li> <li>Nun alle Dateien abarbeiten lassen: <ul> <li>Internetdateien aktualisieren</li> <li>Benutzer HTML/WML-Dateien</li> <li>alle Templatedateien abarbeiten lassen, die man verwendet</li> </ul> </li> </ul>
	Dadurch erstellt WSWIN die wswin_customfiles.cfg, die man dann noch explizit speichern lassen sollte:
	<ul> <li>"Steuerung - Einstellungen Template/APRS/Synop/Metar"</li> <li>Reiter "CFG Custom Datei" wählen</li> <li>Button "Erzeugen /Sichern wswin_customfiles.cfg" drücken</li> <li>bei Bedarf (wenn sie auch verwendet werden soll), den Haken setzen bei "wswin_customfiles.cfg aktiv"</li> </ul>

	<ul> <li>Wenn unter "Wetter - Wetterlage - Melden" der Button</li> <li>"Speichern" ausgegraut (nicht anwählbar ist), so ist meist die notwendige Datei wsarchiv.mdb nicht vorhanden.</li> <li>wsarchiv0.mdb aus dem Userverzeichnis laden</li> <li>im Programmverzeichnis (c:\programme\wswin) speichern</li> <li>dort umbenennen in wsarchiv.mdb</li> </ul>
	Es ist eine Verknüpfung zu WSWIN vorhanden und dort sind die Eintragungen nicht korrekt.
Archivdaten lassen sich nicht speichern	<ul> <li>rechter Mausklick auf die Verknüpfung und Wahl von Eigenschaften</li> <li>bei "Ziel" muss der komplette Pfad eingetragen sein, normal c:\programme\wswin\wswin32.exe</li> <li>bei "Ausführen in" der Pfad c:\programme\wswin</li> </ul>
	Letzte (ungünstigste Möglichkeit)
	<ul> <li>WSWIN benötigt zum Speichern in der wsarchiv.mdb die ADO und die JetEngine 4.0</li> <li>unter <u>http://www.pc-weatherstation.com/adotest.exe</u> das Testprogramm laden um festzustellen, ob die Installation vorhanden ist</li> </ul>
benutzerdefinierte Dateien werden nicht erzeugt	Problem: Obwohl der Menüpunkt "Benutzer HTML/WML-Dateien" angehakt ist, werden die benutzerdefinierten Dateien nicht abgearbeitet.
	Ein Grund kann sein, dass bei "Steuerung - Einstellungen Template/APRS/Synop/Metar" im Reiter "CFG Custom Datei" ein Haken gesetzt ist bei "wswin_customfiles.cfg aktiv". Diesen <b>entfernen</b> . Der darf nur gesetzt sein, wenn diese Funktion bewusst genutzt werden soll und eine entsprechende wswincustomfiles.cfg vorhanden ist